

Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobthland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



15/2021 · 7. August 2021 · 31. Jahrgang

Ministerpräsident in der Region unterwegs Bahnstrecke Marienberg – Pockau-Lengefeld als Thema



Im Rahmen seines Besuches zu einem Bürgergespräch am Montag, dem 19.07.2021 in Pockau-Lengefeld, folgte der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer dem Wunsch von Oberbürgermeister André Heinrich und des Bürgermeisters von Pockau-Lengefeld, Ingolf Wappler, die Bahnstrecke Marienberg – Pockau-Lengefeld zu besichtigen und über das weitere Verfahren zu ihrer potentiellen Wiederinbetriebnahme zu sprechen.

Zu diesem Anlass wurde eine Sonderzugfahrt von Marienberg nach Pockau-Lengefeld organisiert. Während der Zugfahrt konnten dem Ministerpräsidenten die Beweggründe und Argumente der Stadt Marienberg und auch der Region für die gewünschte Wiederaufnahme des Bahnverkehrs näher erläutert werden.

v.l.n.r.: Fahrdienstleiter Heiner Riedel, Landrat Frank Vogel, Bürgermeister Ingolf Wappler, Ministerpräsident Michael Kretschmer, Oberbürgermeister André Heinrich, MdL Jörg Markert, MdB Alexander Kraus und Sprecher der Erzgebirgsbahn, Lutz Mehlhorn

Foto: Kristian Hahn

Es konnte bereits erreicht werden, dass im sächsischen Doppelhaushalt 2021/22 finanzielle Mittel ausdrücklich für die Bahnstrecke reserviert wurden. Eine Machbarkeitsstudie aus dem vergangenen Jahr stützt zudem die Argumentation zur Wiederinbetriebnahme. In einer vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr angestrebten Studie für den gesamten Freistaat soll nun jedoch zunächst untersucht werden, welche Bahnstrecken hier künftig Priorität erhalten werden. Wenn erst diese geplante neue Studie abgewartet werden muss, so steht zu befürchten, dass durch die eintretende Verzögerung die bereits eingeplanten Mittel aus dem Doppelhaushalt 2021/22 verfallen werden.

Während der Zugfahrt konnten auch Landrat Frank Vogel und damit die Region nochmals ein klares Statement für die dringende Wiederinbetriebnahme des Streckenabschnittes abgeben. Der Ministerpräsident sagte zu, dieses mitzunehmen und nochmals im Kabinett mit Staatsminister Dulig über das Thema zu beraten.

Ministerpräsident Michael Kretschmer und Oberbürgermeister André Heinrich im Gespräch kurz vor der Abfahrt des Zuges. Foto: Kristian Hahn



Anzeige

ERZGEBIRGE + CITROËN = AMARO

13 Jahre Erfahrung

AMARO
Lebt was bewegt.



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307
Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136
Montag 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch geschlossen
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/187947
Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735 602270
Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Mi 13:00 – 16:30 Uhr
Sa 9:30 – 12:00 Uhr
Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436
Mo, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr
Tourist-Info OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
Di, Mi, Do 11:00 – 15:30 Uhr
Fr 10:00 – 12:30 Uhr
Sa, So 13:00 – 16:00 Uhr



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614
Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70
24 Stunden/Tag erreichbar

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104
Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst **112**
NOTRUF Polizei **110**
NOTRUF Polizeirevier Marienberg **03735 6060**



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 - 13:00 Uhr, Di 15:00 - 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst
zu jeder Zeit: → Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277

02.08. - 08.08. Herr Dr. Uhlig, Zschopau, Tel. (03725) 84225
09.08. - 13.08. Herr TA Denny Beck, Gelenau Tel. 0173 9173384
Herr Dr. John, Heidersdorf, Tel. 0174 8342796 (nur Großtiere)
16.08. - 20.08. Frau Dr. Fiedler, Zschopau, Tel. (03725) 83193



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de
Corona-Hotline 0800 100 0214

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232
Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr
07.08 Praxis Mario Kaden, Olbernhau
Tel. 037360/75282
08.08. Praxis Dr.med.dent. Andreas Härtwig Zschopau
Tel. 03725/22195
14.08. - 15.08. BAG Dr.med. Frank Kleemann, Dr.med. Anke Kleemann Olbernhau
Tel. 037360/72364
21.08. BAG Dipl.Stom. Lothar Rother, Birgit Rother Drebach
Tel. 03725/77007

Apotheke Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr

09.08. - 15.08. Löwen-Apotheke, Marienberg, Tel. 03735-22270
16.08. - 22.08. Rats-Apotheke, Seiffen, Tel. 037362-8210
zusätzlicher Spätdienst:
Apotheke Alte Post, Marienberg, Tel. 03735-6699330



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten. Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin
Marienberg, Tel. 03735 6681290*
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162*
Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr
In den sächsischen Schulferien (außer Sommerferien):
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968*
Dienstag bis Sonntag 10:30 - 16:30 Uhr
Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr
Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Führungen mit Pferden:
Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
Achtung: Schließzeit vom 06. - 08.08.2021
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 – 15:30 Uhr
Freitag 10:00 – 12:30 Uhr
Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung
Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363-7239
Manfred Richter 037363-7874

Heimatstube im OT Sorgau
Aufgrund von Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735/668129-20
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN
Tel. 03735-68080
10:00 - 20:00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26.09.2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Großen Kreisstadt Marienberg wird in der Zeit vom 06.09.2021 bis 10.09.2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag 9.00 – 13.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg, Eingang Bürgerbüro** (Amtsstraße, barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Spervermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am 10. September 2021 bis 12.00 Uhr, bei der

Stadtverwaltung Marienberg, Bürgerbüro, Markt 1 (Eingang Amtsstraße 1), 09496 Marienberg

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.09.2021 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 164 – Erzgebirgskreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05.09.2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10.09.2021) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.09.2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Marienberg, den 28.07.2021

Heinrich, Oberbürgermeister

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 16/2021 ist am 10. August 2021
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.
Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 · Fax: 03735 93875-69 · E-Mail: info@erzdruck.de · www.erzdruck.de
Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaid, Reitzenhain, Rübenu, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringwalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.

Öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg am 19.07.2021

Änderung des städtischen Zuschusses zur Unterstützung von Familien mit Kindern für die Schaffung von Wohneigentum

Beschluss-Nr. SR-18/169/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt Familien mit Kindern zur Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum auf Grund und Boden, welcher aus dem Eigentum der Stadt oder der Stadtwerke Marienberg GmbH erworben wurde, finanziell zu unterstützen. Gezahlt wird ein Zuschuss in Höhe von 5,00 €/m²/Kind, für welches zum Zeitpunkt des Grunderwerbes für den/die Käufer Anspruch auf Kindergeld bzw. auf den Kinderfreibetrag besteht, für eine Grundstücksgröße von maximal 800 m².

Stichtag für den Grunderwerb ist Datum des notariellen Kaufvertrages. Die Auszahlung ist nach Antragstellung mit der baurechtlichen Anzeige zum Baubeginn fällig. Für Kinder, die bis zwei Jahre nach dem Stichtag geboren werden, wird der Zuschuss rückwirkend gewährt. Für jedes Kind kann der Zuschuss nur einmal beansprucht werden.

Die Änderung gilt rückwirkend ab 01.01.2021 für alle ab diesem Zeitpunkt beurkundeten Grundstücksverkäufe.

Die Stadtratsbeschlüsse Nr. 27/372/02 vom 27.05.2002 und 38/532/03 vom 29.09.2003 werden mit diesem Beschluss aufgehoben.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2021 und in der mittelfristigen Finanzplanung – Errichtung eines Welterbe-Besucherzentrums

Beschluss-Nr. SR-18/170/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Planfortschreibung im Finanzhaushalt 2021 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Maßnahme „Errichtung des Welterbe-Besucherzentrums“ – Maßnahmennummer 11135-M00014 - gemäß Anlage zu beschließen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2021 - Umbau und Erweiterung des Vereins- und Funktionsgebäudes Sportplatz Zöblitz

Beschluss-Nr. SR-18/171/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für die Maßnahme „Umbau und Erweiterung des Vereins- und Funktionsgebäudes Sportplatz Zöblitz“ – Maßnahmennummer: 11135-M50010 – in Höhe von 114.038,00 € im Finanzhaushalt 2021. Die Deckung des Mehrbedarfes an Eigenmitteln in Höhe von 157.690,00 € erfolgt durch Entnahme aus der Liquiditätsrücklage.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Festlegung der Verkaufspreise für die Wohnbaugrundstücke im Wohngebiet Lauta

Beschluss-Nr. SR-18/172/2021

1.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt beschließt, dass die Ermittlung des Verkaufspreises auf der Basis des Verkehrswertgutachtens unter Beachtung der Erschließungskosten vorzunehmen ist und damit der Verkaufspreis pro m² den Wert Grund und Boden und die Erschließungskosten umfasst.

2.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Verkaufspreis für die Wohnbaugrundstücke des Wohngebietes im OT Lauta mit dem relativen Ausgangswert von 112,00 €/m². Für den auf das Einzelgrundstück bezogenen Wert sind die Anpassungsfaktoren entsprechend dem vorliegenden Verkehrswertgutachten einzubeziehen.

Der Beschluss wurde bei 4 Stimmenthaltungen einstimmig gefasst.

Änderung des Stellenplanes 2021/22

Beschluss-Nr. SR-18/173/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Erhöhung des Stellenplanes 2021/22 wie folgt:

für die Erhebungsstelle Zensus 2022 um

- 1 VZÄ Entgeltgruppe 9b vom 01.10.2021 – 31.01.2023,
- 1 VZÄ Entgeltgruppe 8 vom 01.01.2022 – 31.12.2022,
- 2 VZÄ Entgeltgruppe 6 vom 01.02.2022 – 31.12.2022.

Für die Administration der Schul-IT

- 0,555 VZÄ Entgeltgruppe 6 vom 01.08.2021 – 31.12.2023.

Die Finanzierung der zusätzlichen Personalkosten ist im Budget gesichert. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss zur Aufnahme mehrerer privater und städtischer Objekte in das Brachenkataster

Beschluss-Nr. SR-18/174/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, das Brachenkataster – als Fachteil zum integrierten städtischen Entwicklungskonzept (INSEK) der Großen Kreisstadt Marienberg – um folgende Objekte zu ergänzen:

- Marienberg/Gelobtland | Flurstück 2302/6 | an der B 174 (zwischen Fahrschulübungsplatz und ehemaligem Bahnhof)
- Pobershau | Flurstück 247/1 | AS-Kniebreche 1 (hinteres Teilgebäude)
- Pobershau | Flurstück 120/10 | RS-Rathausstr. 10 (ehemalige Schnitzerstube)
- Reitzenhain | Flurstück 117/14 | Ernst-Thälmann-Str. 75
- Zöblitz | Flurstück 40 | Johannisstr. 19
- Zöblitz | Flurstück 100 | Johannisstr. 112
- Zöblitz | Flurstück 203a | Steingasse 186 (hinterer Werkstattanbau)

Die Übersichtspläne 1 bis 5 sind Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss über den zukünftigen Straßennamen für das neue Wohngebiet Lauta

Beschluss-Nr. SR-18/175/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, die zukünftige Straße im neuen Wohngebiet Lauta mit dem Straßennamen „Am Lautenhain“ zu benennen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 29/2021 Ersatzneubau Kläranlage Neusorge

Beschluss-Nr. SR-18/176/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für den Ersatzneubau der Kläranlage Neusorge auf das Angebot der Firma Rotox-Klärtechnik Karsten Porath eK, Unterm Cleve 1 in 25712 Burg zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde bei 1 Befangenheit einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 34/2021/1 Sanierung Turnhalle Lauterbach, Los 1 - Sportboden

Beschluss-Nr. SR-18/177/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Sanierung der Turnhalle Lauterbach, Los 1 – Sportboden auf das Angebot der Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH, Am Gründchen 6 in 01683 Nossen zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.



Die Stadtverwaltung informiert

HINWEIS

für alle Quartalszahler der Grundsteuer (A und B) sowie der Vorauszahlung der Gewerbesteuer der Großen Kreisstadt Marienberg einschließlich der Ortsteile

Im Hinblick auf die Entrichtung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer weisen wir Sie auf den **Fälligkeitstermin 15. August 2021** hin.

Sollten Sie sich bereits dem Abbuchungsverfahren angeschlossen haben, werden die Beträge zum genannten Termin von Ihrem Konto abgebucht. Falls Sie diese Möglichkeit noch nicht nutzen, ersparen Sie sich Zeit und Wege, wenn Sie uns beauftragen, die Abgaben von Ihrem Konto abbuchen zu lassen.

Den entsprechenden Vordruck dafür – SEPA-Lastschriftmandat – erhalten Sie im Internet unter: www.marienberg.de/rathaus/formulare

Bitte nehmen Sie bei Überweisung die Zahlung **unter Angabe Ihres Kassenzzeichens** auf das Konto bei der **Erzgebirgssparkasse**
IBAN: DE04 8705 4000 3103 0005 10 BIC: WELADED1STB
 oder
Volksbank Mittleres Erzgebirge eG
IBAN: DE42 8706 9075 0108 5128 06 BIC: GENODEF1MBG
 vor.

Informationen zum Schulanfang 2022 in der Großen Kreisstadt Marienberg

Anmeldung der Kinder in der jeweiligen Schule

Entsprechend der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen im Freistaat Sachsen (Schulordnung Grundschulen-SOGS) vom 3. August 2004 erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger generell in der jeweils zum Einzugsgebiet (= Schulbezirk) zugehörigen Schule.

Die Schulbezirkssatzung wurde im Amtsblatt 5/2020, welches noch unter www.marienberg.de einsehbar ist, auf Seite 6 veröffentlicht.

Die Änderung der Schulbezirke bleibt z.B. kapazitätsbedingt vorbehalten. In Absprache mit den Schulleitungen unserer Grundschulen erfolgen die Anmeldungen der Kinder, die im Zeitraum vom **01.07.2015 bis 30.06.2016 geboren** sind bzw. im Jahr 2021 von der Schuleinführung zurückgestellt wurden, wie folgt:

Grundschule „Heinrich von Trebra“:

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihre Kinder an folgenden Tagen in der Schule anzumelden:

am Montag, dem 13.09.2021 von 07:30 Uhr - 18:00 Uhr
am Dienstag, dem 14.09.2021 von 07:30 Uhr - 13:00 Uhr

Grundschule „Herzog Heinrich“:

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihre Kinder an folgendem Tag in der Schule anzumelden:

am Dienstag, dem 07.09.2021 von 08:00 Uhr - 16:30 Uhr

Grundschule Lauterbach:

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihre Kinder an folgenden Tagen in der Schule anzumelden:

am Mittwoch, dem 15.09.2021 von 14:00 Uhr - 18:30 Uhr
am Donnerstag, dem 16.09.2021 von 16:00 Uhr - 18:30 Uhr

Grundschule „Am Schwarzwasser“ Kühnhaide:

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihre Kinder zum angegebenen Termin in der Schule anzumelden:

am Montag, dem 13.09.2021 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
 für die OT Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung
am Dienstag, dem 14.09.2021 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
 für den OT Rübenau

Wichtig: Bitte auch den/die Schulanfänger/in für ein erstes Kennlernen mitbringen.

Grundschule Pobershau:

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihre Kinder an folgenden Tagen in der Schule anzumelden:

am Freitag, dem 17.09.2021 von 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
am Dienstag, dem 21.09.2021 von 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Serpentenstein-Grundschule:

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihre Kinder an folgenden Tagen in der Schule anzumelden:

am Montag, dem 20.09.2021 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
am Dienstag, dem 21.09.2021 von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder eine amtlich beglaubigte Kopie derselben vorzulegen sowie eine Vollmacht des zweiten sorgeberechtigten Elternteils. Des Weiteren kann bei dem Besuch einer Kindertageseinrichtung zusätzlich die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden. Bei Eltern, die allein sorgeberechtigt sind, wird ein Nachweis benötigt.

Folgende Daten werden erhoben:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes;
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes;
3. Geschlecht des Kindes;
4. Anschrift der Eltern und des Kindes;
5. Telefonnummer, Notfalladresse;
6. Staatsangehörigkeit des Kindes;
7. Religionszugehörigkeit des Kindes;
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind;
9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme ein Kindergarten besucht wird.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist § 63a Sächsisches Schulgesetz – SächsSchulG in der Fassung vom 27.09.2018 in Verbindung mit § 3 Abs. 5 Schulordnung Grundschulen – SOGS in der Fassung vom 04.05.2018

Die Schulaufnahmefeiern finden am 27.08.2022 statt.

Der Beginn der Schulaufnahmefeiern wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Aus der Sitzung des Stadtrates

Zu seiner 6. Sitzung in diesem Jahr kam der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg am Montag, dem 19.07.2021 in der Stadthalle Marienberg zusammen.

Als erste Beschlussvorlage stand die Änderung des städtischen Zuschusses zur **Unterstützung von Familien mit Kindern für die Schaffung von Wohneigentum** auf der Tagesordnung. Bereits im Jahr 1998 wurde seitens des Stadtrates der Beschluss gefasst, Familien mit Kindern bei der Schaffung von eigengenutztem Wohneigentum auf Grund und Boden im Eigentum der Stadt und der Stadtwerke Marienberg GmbH mit einem Zuschuss zu unterstützen. Mit der Entwicklung des Wohngebietes Lauta wurde nun vorgeschlagen, nicht nur weiterhin an den familienpolitischen Zielen festzuhalten, sondern auch den Zuschuss von 2,50 €/m²/Kind auf 5,00 €/m²/Kind anzuheben. Der Zuschuss ist bemessen bis zu einer Grundstücksfläche von 800 m². Die Räte stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Weiter behandelten die Räte zwei Vorlagen zu **überplanmäßigen Auszahlungen** im Finanzhaushalt für das **Welterbe-Besucherzentrum** sowie für den **Umbau und die Erweiterung des Vereins- und Funktionsgebäudes auf dem Sportplatz Zöblitz**.

In den vergangenen Monaten erfolgte zur Vorbereitung der Antragsstellung auf Förderung die weitere Planung für das Weiterbe-Besucherzentrum. Nach vorliegender Entwurfsplanung und den damit verbundenen tieferliegenden Detailuntersuchungen sind nach der Kostenberechnung für die Umsetzung der Maßnahme höhere Investitionskosten zu veranschlagen, als im Rahmen einer ersten Grobkostenplanung eingeschätzt wurde. Dies hängt zum einen mit dem neu zu schaffenden Zugang zu den 5 Wohneinheiten, einem erhöhten Aufwand bei der Regenwasserableitung aufgrund der Hofüberbauung sowie der Errichtung von öffentlichen Toilettenanlagen zusammen. Auch eine allgemeine Baukostensteigerung ist ausschlaggebend. Der Stadtrat stimmte der Planfortschreibung im Jahr 2021 und der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2024 zu. Auch für das Funktions- und Vereinsgebäude auf dem Sportplatz im Ortsteil Zöblitz steht dringend eine Sanierung und Erweiterung der Räumlichkeiten an. Durch die aktuelle Baukostensteigerung, die derzeitige Preissituation bei Baumaterialien und aufgrund weiterer notwendiger detaillierter Planungen, ergaben sich auch für diese Maßnahme überplanmäßige Auszahlungen, denen die Räte zustimmten. Einige Vertreter des VfB Zöblitz e. V. haben die Gelegenheit zur Bürgerfragestunde am Ende der Sitzung genutzt, um sich bei den Stadträten für die Sanierung zu bedanken. Für die Wohnbebauung im **Wohngebiet Lauta** beschlossen die Räte die Ermittlung des Verkaufspreises auf Basis des Verkehrswertgutachtens, unter Beachtung der Erschließungskosten sowie die daraus resultierende Festlegung des unbeeinflussten Verkaufspreises von 112,00 €/ m². Der Verkaufspreis pro Grundstück bemisst sich auf Lage und Größe im Wohngebiet. Im weiteren Verlauf der Sitzung beschlossen die Räte einstimmig, die Straße im neuen Wohngebiet mit dem Straßennamen „Am Lautenhain“ zu benennen.

Für die Einrichtung der örtlichen Erhebungsstelle des Zensus 2022 machte sich eine **Änderung des Stellenplanes** erforderlich, um die dazu notwendigen befristeten Stellenanteile aufzunehmen. Eine weitere Erhöhung des Stellenplanes erfolgte für die Administration der Schul-IT.

Außerdem wurde die Aufnahme von 7 städtischen und privaten Objekten in das Brachenkataster beschlossen. Eine Aufnahme in das **Brachenkataster** stellt keine Abrissverpflichtung, sondern lediglich eine Abrissabsicht dar. Die Aufnahme ist Grundvoraussetzung für viele Förderprogramme und dient daher der langfristigen Schaffung dieser Voraussetzung. Vergeben wurden außerdem die **Bauleistungen** für den Ersatzneubau der Kläranlage Neusorge sowie für die Sanierung der Turnhalle Lauterbach, Los 1 – Sportboden.

Zur Sitzung informierte der Oberbürgermeister noch über mehrere Themen wie das erneut vom Landkreis zur Verfügung gestellte Impfangenbot in der Stadthalle Marienberg sowie den Besuch des Ministerpräsidenten und die Gespräche zur Bahnstrecke Marienberg – Pockau-Lengefeld. Aufgrund der Starkniederschläge hatte Marienberg am 13.07.2021 eine Sonderlage, es waren alle Feuerwehren im Einsatz. Schäden entstanden in den Ortsteilen Pobershau, Satzung, Niederlauterstein und Zöblitz. Im Straßenbereich liegt nach erster Schadensaufnahme die Schadenshöhe bei ca. 250.000 €. Im Hochbaubereich wurden die Schäden aufgenommen und den Versicherungen gemeldet. Der Oberbürgermeister dankte zudem seinem ehrenamtlichen Stellvertreter Roy Müller für die Teilnahme in Vertretung des Oberbürgermeisters an der Demonstration in Reitzenhain. Es erfolgte ein Zusammenschluss der Bürgerinitiativen und Arbeitsgruppen von Reitzenhain bis nach Chemnitz (Reitzenhain, Stadt Chemnitz, Stadt Zschopau, Gemeinde Großobersdorf und Gemeinde Hohndorf). Gemeinsam soll ein einheitliches Sprachrohr gebildet werden. In Dresden soll der „Große runde Tisch“ erzwungen werden, um über die Belange der Gemeinden zu sprechen und nicht immer wieder Stellungnahmen abgeben zu müssen.

Die Stadtverwaltung Marienberg erreichte nachfolgender Dank, den wir an dieser Stelle gern weitergeben möchten:

Feuerwehreinsatz am 19.07.2021 in Rübenu

Auf diesem Weg bedanken wir uns für den Löscheinsatz der Wehren aus Rübenu, Kühnhaid, Reitzenhain, Zöblitz und Marienberg. Aufgrund ihres schnellen Eingreifens an diesem Tag konnten größere Schäden verhindert werden.

Landwirtschaftsbetrieb Eckhard Wohlfarth, Rübenu

Nachruf

Nach langem Bangen und Hoffen mussten wir leider erfahren, dass unser langjähriger Mitarbeiter und geschätzter Kollege verstorben ist.

Mario Schuffenhauer

Wir trauern um einen Mitarbeiter, der fast drei Jahrzehnte in der Gemeindeverwaltung Hirtstein und in der Stadtverwaltung Marienberg, zuletzt im Amt für Abwasserentsorgung und Tiefbau, vorbildliche Arbeit geleistet hat. Für seine stete Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft, einschließlich seiner umfassenden Fachkompetenz, gebührt ihm unsere höchste Anerkennung.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtverwaltung Marienberg

Heinrich Oberbürgermeister	Knoll Amtsleiterin für Abwasserentsorgung und Tiefbau	Neumann Personalratsvorsitzende
--------------------------------------	---	---

Marienberg, im Juli 2021

Das Ordnungsamt informiert

Aufstellen von Gegenständen im öffentlichen Verkehrsraum



Das Aufstellen von Containern sowie Blumenkübeln, Beachflags oder Warenständern auf Gehwegen stellt eine Sondernutzung gemäß § 18 Sächsisches Straßengesetz dar, weil der öffentliche Verkehrsraum (Straßen, Fuß- und Radwege, Parkplätze, Grünanlagen) über den Gemeingebrauch hinaus genutzt wird.

Eine Sondernutzung bedarf der Erlaubnis des Straßenbauamts. Der Antrag kann formlos gestellt werden. Gegebenenfalls ist auch eine verkehrsrechtliche Anordnung notwendig, wenn der aufgestellte Gegenstand die Nutzung des Verkehrsraumes einschränkt bzw. eine Umleitung des Verkehrs notwendig wird. Das ist in der Regel beim Aufstellen von Containern der Fall.

Es wird außerdem auch immer wieder festgestellt, dass öffentliche Parkflächen durch Gegenstände z.B. Leitern, Eimer, Stühle etc. abgesperrt bzw. reserviert werden. Dies stellt einen gefährlichen Eingriff in den öffentlichen Verkehrsraum dar und wird gemäß § 315b StGB mit Geldstrafe geahndet. Das Ordnungsamt behält sich vor, die Gegenstände zu entfernen und als Fundsache zu behandeln.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass Sondernutzungserlaubnisse sowie verkehrsrechtliche Anordnungen auch in den Ortsteilen erforderlich sind!

Verfügungsfonds Zöblitz

Am 20.07.2021 fand die 5. Sitzung des örtlichen Gremiums des Verfügungsfonds im Fördergebiet „Ortsteilzentrum Zöblitz“ statt. In der Sitzung wurden 2 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 1.600,00 € einstimmig angenommen.

Alle Informationen sowie Formulare zur Fördermittelbeantragung finden Sie unter:

www.marienberg.de/verfuegungsfonds

Einreichungsfrist für Förderanträge: 29.10.2021

(für Maßnahmen mit einem Durchführungszeitraum im Dezember 2021 sowie vom Januar bis Juli 2022)

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass vorrangig investive und investitionsvorbereitende Maßnahmen gefördert werden.

Kontakt Stadtverwaltung:

Stadtentwicklungs- und Ordnungsamt
soa@marienberg.de
03735 - 602 230

Hochwasserhilfe 2021

Die Große Kreisstadt Marienberg bittet um Unterstützung für die vom Hochwasser betroffenen Menschen in Rheinland-Pfalz. Voller Entsetzen haben uns die Bilder aus den Hochwasserkatastrophengebieten Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen erreicht. Auch unsere Stadt mit ihren Ortsteilen wurde in den Jahren 1999, 2002 und 2013 stark von Hochwasserereignissen heimgesucht. Damals erhielten wir zahlreiche Hilfe und Unterstützung aus ganz Deutschland, insbesondere auch aus unserer Partnerstadt Bad Marienberg in Rheinland-Pfalz. Auch wir sollten nun die betroffenen Menschen in Rheinland-Pfalz in ihrer Not unterstützen.

Unter dem **Verwendungszweck „Hochwasserhilfe 2021“** können ab sofort Spenden auf das Konto der

Große Kreisstadt Marienberg
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE75 8705 4000 0725 042001
BIC: WELADED1STB

überwiesen werden.

Die Stadt Marienberg wird die Spenden als Sammelspende an eine betroffene Kommune weiterleiten.

Für die Ausstellung einer Spendenbescheinigung bitten wir um Angabe Ihres Namens und Anschrift.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

André Heinrich
Oberbürgermeister



Oberbürgermeister André Heinrich und die Stadträte Wolfgang Jasper, Roy Müller, Michael Bergelt, Andreas Haustein und Alfred Wosnitza (v. l.) spendeten am 22.07.2021 erste Beträge.

Konzert des Dresdner Kreuzchors

Anlässlich des Stadtjubiläums „500 Jahre Bergstadt Marienberg“ fand am Donnerstag, dem 22.07.2021, ein Festkonzert des Dresdner Kreuzchors in der St. Marienkirche statt.



Foto: Kristian Hahn

Die Kruzianer unter Leitung des Kreuzkantors Roderich Kreile machten im Rahmen ihrer Sommerreise in Marienberg Station und begeisterten mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Josef Rheinberger u. a. Musikalisch abgerundet wurde die Aufführung durch Kirchenmusikdirektor Rudolf Winkler an der Schubert-Orgel. Das Konzert bildete einen würdigen Anlass zu Ehren des Gründungsjubiläums und war ein besonderes „Geschenk“ für alle Besucher nach langer kultureller Abstinenz. Oberbürgermeister André Heinrich bedankte sich mit der Überreichung eines Schwibbbogens mit Marienberger Motiv als bleibende Erinnerung an den Besuch des Dresdner Kreuzchors in unserer Bergstadt.

Ein neuer Pfarrer für Marienberg

Viele Marienbergerinnen und Marienberger haben sich sicherlich gefragt, warum am Sonntag, dem 25. August 2021 die Kirchenglocken vormittags stumm blieben, um dann umso kraftvoller um 14:00 Uhr zu läuten. Einige haben sicherlich auch die 15 Pfarrer und eine Pfarrerin gesehen, welche gemeinsam mit dem Kirchenvorstand zur Kirche zogen. Der fröhliche Grund dafür war die Ordination unseres neuen Pfarrers Friedemann Liebscher. Nach langjährigem Studium und seinem Vikariat in Leipzig, darf unser neuer Pfarrer hier in Marienberg nun seine erste Pfarrstelle antreten. Er wird fortan zusammen mit unserem Pfarrer Volkmar Freier die Kirchengemeinde in Marienberg und Satzung, wie auch das Schwesternkirchverhältnis tatkräftig unterstützen. Die Amtseinführung von Pfarrer Liebscher war für alle Teilnehmenden eine beeindruckende Feierstunde. Der Gesang wurde getragen von den kraftvollen Pfarrerstimmen und unterstützt durch die gesamte Gemeinde, die Kantorei und den Posaunenchor. Die Segnung von Pfarrer Liebscher wurde von seinem eigenen Bruder, ebenfalls Pfarrer, wie auch von Superintendenten Rainer Findeisen und dem Kirchenvorstand durchgeführt.



Foto: Dietrich Baltzer

Ausklang fand die Ordination mit einem Kaffeetrinken, einer Grußstunde und einem sich anschließenden Abendmahl.

Wir wünschen unserem neuen Pfarrer Friedemann Liebscher, seiner Frau und seinen beiden Söhnen alles Gute in Marienberg, dass sie sich schnell einleben und die Zeit hier genießen.

Für seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde wünschen wir ihm Gottes reichen Segen, viel Kraft und immer tatkräftige Unterstützung.

Wir danken den vielen Gastrednern für ihre Wünsche und Geschenke, darunter Landrat Frank Vogel und der Beigeordneten für das Finanzwesen der Großen Kreisstadt Marienberg, Heike Dachselt sowie dem Kirchenvorstand.

David Baldauf
Kirchenvorsteher

Erneutes Mobiles Impfzentrum zur COVID-19-Impfung in Marienberg

Am Freitag, dem 30.07. sowie am Sonnabend, dem 31.07. konnte erneut in der Großen Kreisstadt Marienberg ein Impfangebot unterbreitet werden. 259 Bürgerinnen und Bürger aus Marienberg und der Region nutzten an diesen Tagen die Möglichkeit, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen.

Die Termine für die Zweitimpfung finden am 20.08. sowie am 21.08.2021 statt.

Das Rathaus mit Bürgerbüro bleibt daher am Freitag, dem 20.08.2021 geschlossen.



Bereits seit dem 14. Juni 2021 beteiligen sich 78 Händler der Marienberger Innenstadt an der Präsentation der „Marienberger Handelsgeschichte(n)“ – einem fotomedialen Geschichtsprojekt anlässlich des 500. Stadtjubiläums der Bergstadt Marienberg.

In Zusammenarbeit mit der Innenstadtinitiative Marienberg bewarb sich die Stadt Marienberg in der Kampagne „So geht sächsisch“ beim Wettbewerb #JetztLokalHandeln mit der Durchführung einer begleitenden Marketingaktion für das Projekt.

Aus 103 eingereichten Ideen von 85 Bewerbern aus 39 Städten ermittelte eine Jury, bestehend aus Vertretern der Handelshochschule Leipzig, der IHK Dresden, der Handwerkskammer Dresden, der Netzwerkinitiative KREATIVES SACHSEN, des Handelsverbandes Sachsen sowie der Sächsischen Staatskanzlei, des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) und des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR), insgesamt 50 Preisträger, welche bei der Umsetzung ihres Konzepts mit einer Werbepartnerschaft in Höhe von einmalig 5.000 Euro unterstützt werden.

Zu den Preisträgern gehören auch die „Marienberger Handelschichte(n)“. Das Projekt überzeugte vor allem mit der Umsetzung des Kooperations- und Vernetzungsgedankens. Weiteres Augenmerk wurde auf die Kreativität und Originalität der eingereichten Idee gelegt, ihre Realisierbarkeit, den Vorbildcharakter, den Beitrag zur Stärkung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt und auf den interdisziplinären Ansatz des Konzeptes. Gemeinsam mit der Innenstadtinitiative und allen beteiligten Händlern gilt es nun die im Wettbewerb ausgezeichnete Marketingkampagne umzusetzen – mit der Zielstellung auf die Geschäfte vor Ort aufmerksam zu machen und damit den Einzelhandel zu stärken. Das 500. Stadtjubiläum der Bergstadt Marienberg bietet dafür einen würdigen Rahmen.

Gästeehrung im Feriendorf Schwarzwassertal

Am Donnerstag, dem 29.07.2021, besuchte die Leiterin des Amtes für Kultur und Tourismus, das Feriendorf Schwarzwassertal im Ortsteil Pobershau, um mehrere Gäste anlässlich ihres regelmäßigen Urlaubsaufenthaltes zu überraschen.

Familie Auerswald aus Chemnitz ist zum 10. und Familie Zinßmann bereits zum 25. Mal im Schwarzwassertal zu Gast. Gleich drei Familien, nämlich die Familien Paulsen, Härtel und Ranft kamen bereits zum 30. Mal ins idyllisch gelegene Feriendorf.

Alle Familien erhielten für ihre Treue zu unserer schönen Region ein kleines Präsent sowie eine Urkunde des Oberbürgermeisters überreicht. Die Urlauber genießen alljährlich zumeist im Frühjahr und Herbst die Ruhe und Idylle unserer Erzgebirgslandschaft, die sie schon durch zahlreiche Wanderungen erkundet haben. Dabei gibt es auch nach so vielen Besuchen immer wieder etwas Neues zu entdecken.



Amtsleiterin Susann Hofmann (links) und Familie Arnold (5. u. 6. v. l.) mit den Gästen

*Wir wünschen den Familien weiterhin alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen, wenn es zum wiederholten Male heißt: **Bergstadt Marienberg – Im Erzgebirge ankommen!***

„ERZGEBIRGE BEI EBAY“: Start eines neuen lokalen Online-Marktplatzes für das Erzgebirge



In Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Erzgebirge hat eBay Deutschland einen lokalen Online-Marktplatz für das Erzgebirge eingerichtet. Unter ebay-deine-stadt.de/erzgebirge finden Käuferinnen und Käufer die Angebote von mehr als 450 gewerblichen Händlerinnen und Händlern aus dem Erzgebirge – viele von ihnen mit stationärem Geschäft. So können die Erzgebirgerinnen und Erzgebirger den lokalen Einzelhandel online gezielt unterstützen – auch dann, wenn sie gerade selbst nicht im jeweiligen Ladengeschäft einkaufen können oder möchten.

Mit dem neuen lokalen Online-Marktplatz wird ein Ort des Handels, aber auch ein Ort der Begegnung geschaffen. Nutzerinnen und Nutzer, die Geschäfte aus dem Erzgebirge online unterstützen möchten, finden dort eine breite Auswahl an Produkten, aber zukünftig auch weitere Informationen aus und über das Erzgebirge wie z.B. Veranstaltungstermine. Darüber hinaus verleiht der lokale Online-Marktplatz dem Handel aus der

Nachbarschaft ein Gesicht: Käuferinnen und Käufer sehen durch eine Google MapsTM-Integration nicht nur, wo sich die jeweilige Händlerin oder der jeweilige Händler befindet, sondern auch die Öffnungszeiten, um direkt vorbei gehen zu können. In Text und Bild lernen sie die Händlerinnen und Händler besser kennen und erhalten alle wichtigen Informationen, wie Öffnungszeiten und Kontaktdaten.

Mit dem neuen lokalen Online-Marktplatz ist das Erzgebirge Teil eines deutschlandweiten Projekts zur Stärkung des lokalen Handels. Die Initiative [eBay Deine Stadt](http://eBay_Deine_Stadt) ermöglicht es allen interessierten Städten und Kommunen, lokale Online-Marktplätze einzurichten. Neben dem Erzgebirge sind im April 2021 bereits zehn Pilotstädte – darunter Nürnberg, Chemnitz und Lübeck – erfolgreich mit dem Projekt gestartet, das Modellcharakter hat. Bis zum Ende des Jahres möchten eBay und der Handelsverband Deutschland (HDE), welcher die Initiative als Partner begleitet, viele weitere Städte und Kommunen für die Initiative gewinnen.

Ein Vorteil der Initiative für den lokalen Handel ist, dass die Angebote nicht nur auf der lokalen Plattform [„Erzgebirge bei eBay“](http://Erzgebirge.bei.eBay) verfügbar sind. Sie sind auch auf dem nationalen eBay-Marktplatz (www.ebay.de) zu finden. So können die Händlerinnen und Händler ihre Artikel über eBay auch an 20 Millionen Menschen in ganz Deutschland und sogar darüber hinaus verkaufen.

Nachrichten aus dem Stadtarchiv

Grundsteinlegung des Erlebnisbades „AQUA MARIEN“ vor 25 Jahren

Am Mittwoch, dem 14.08.1996, wurde der Grundstein für das Erlebnisbad „AQUA MARIEN“ gelegt. Mit den Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet „Vor der Stadt“ hatte man bereits im November 1995 begonnen. Das Freizeitbad sollte den Bewohnern eine höhere Lebensqualität bieten und die touristische Entwicklung in Stadt und Umland fördern. Darüber hinaus wies das Personalkonzept zum damaligen Zeitpunkt 15 bis 20 Arbeitsplätze aus.

Am Tag der Grundsteinlegung erhielten die zwei Gewinnerinnen der Namensgebung des Bades als Preis je ein Fahrrad. In die Urne wurden eine Konstruktionszeichnung des Bades, die Festrede, eine tagesaktuelle Freie Presse, eine Urkunde zur Grundsteinlegung, eine Kopie des Bewilligungsbescheides des Regierungspräsidiums über die Fördermittel, Münzen vom Pfennig bis 5,00 DM, eine Festschrift und eine Medaille zur 475-Jahrfeier der Stadt gelegt. Den Abschluss der Veranstaltung bildeten die symbolischen drei Hammerschläge, ausgeführt von Bürgermeister Thomas Wittig.

Quelle: Marienberger Wochenblatt 32/1996
Bildquelle: Stadtarchiv Marienberg, Fotosammlung



Beigaben für die Urne



Einlassen des Grundsteins



Preisverleihung zum Ideenwettbewerb 2021 – „Unser Verein in schwierigen Zeiten – jetzt erst recht!“

In einer Auszeichnungsveranstaltung im medizinisch-kulturellen Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf wurden im Juli Vereine ausgezeichnet, die sich am diesjährigen Ideenwettbewerb beteiligt hatten.

Die ehrenamtliche Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und gerade in der aktuellen Situation eine große Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen. Die COVID-19-Pandemie hat auch die Vereinswelt verändert und große Herausforderungen für das Engagement der Vereine mit sich gebracht.

Mit der Initiierung des Ideenwettbewerb „Unser Verein in schwierigen Zeiten – jetzt erst recht!“ hat der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. eingetragene Vereine prämiert, die im Jahr 2021 trotz oder gerade wegen der außergewöhnlichen Lage erfolgreich Projekte miteinander und füreinander umsetzen – um auch mit Abstand gemeinsam aktiv sein zu können.

52 Vereine reichten ihre Ideen beim Regionalmanagement ein. 27 von ihnen haben ihren Sitz im Landkreis Erzgebirgskreis und 25 im Landkreis Mittelsachsen. Der Kreativität der Vereine war dabei keine Grenze gesetzt: Unterstützungsangebote zur mentalen Bewältigung der Krise, Vorschläge für eine aktive Freizeitgestaltung in der Natur, Bildungsangebote für die ältere Generation, die Modernisierung der Vereinsanlagen, Projekte mit Kindern und Jugendlichen, Video-Drehs zur Aktivierung des Vereinslebens – alle Ideen stärken das Ehrenamt, fördern die Vereinsarbeit und die dörfliche Gemeinschaft.

Aus diesem Grund hatte die Jury, bestehend aus neun Mitgliedern des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal, alle 52 Vereine für eine Auszeichnung ausgewählt. 18 Vereine wurden mit 400 Euro, 29 Vereine mit 500 Euro und 6 Vereine mit 600 Euro prämiert. Insgesamt wurden 24.700 Euro an Preisgeldern ausgereicht. Die Fördermittel dazu fließen aus dem LEADER-Budget der Region, finanziert von der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen.

Wir gratulieren allen Gewinnern und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen!



Filmbeitrag des Mittel Erzgebirgsfernsehens über die Preisverleihung:

zum Film →



52 Vereine freuten sich über ein Preisgeld zwischen 400 und 600 Euro.

Foto: Knut Berger

Moorfunde am Erzgebirgskamm: Aus der Marienberger Museumsgeschichte – Der Kühnhaidner Stein

Manche Museumsexponate im Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge bleiben auch nach Jahren ihres Vorhandenseins sowohl für die Mitarbeiter als auch für das Publikum rätselhaft. Zu diesen „mysteriösen“ Museumsfunden gehören auch zwei Gegenstände, die einst aus dem Moor der erzgebirgischen Kammregion geborgen wurden. Dabei handelt es sich um den sogenannten Kühnhaidner Stein und das Reitzenhainer Joch. Letzteres wird in einem späteren Amtsblattbeitrag näher betrachtet. Zunächst steht der Kühnhaidner Stein im Fokus der Museumsgeschichte.

Mit der coronabedingten Verschiebung der Feierlichkeiten für das 500. Stadtjubiläum der Bergstadt ins Jahr 2022 wird auch eine Sonderausstellung unter der Thematik „Marienberger Stadt- und Museumsgeschichte(n)“ vorbereitet, die ab Mitte April bis Ende Juli im Bergmagazin gezeigt wird. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt dabei auf besonderen Exponaten, die eng mit der Stadt- und Museumsgeschichte in Verbindung stehen und bisher wenig Aufmerksamkeit erfuhren. Ein Großteil des Museumsbestandes lagert zudem in den gut klimatisierten Depoträumen des Bergmagazins. Diesen Museumschätzen soll anlässlich der Jubiläumsfeier Beachtung geschenkt werden. Unter den Überschriften: „Unter Tage versteckt“, „Zwischen Daumen und Zeigefinger“, „Brieflich besiegelt“, „Alles Überflüssige muss weg“, „Das Rad neu erfinden?“ und vielen weiteren Betitelungen, verstecken sich kurze Anekdoten, die jeweils Museumsexponate und Stadtgeschichte in Verbindung bringen. Unter „Mondgesicht gibt Rätsel auf“ verbirgt sich die Geschichte zum Kühnhaidner Stein.

Hier bedienen wir uns allerdings an den Recherchen, die uns dankenswerter Weise der Kühnhaidner Ortschronist Romeo Bräuer zu Verfügung stellte. Denn er hat kürzlich seine Publikation „Kammgeschichten aus dem erzgebir-

gischen Grenzdorf Kühnhaide und seiner Umgebung“ im Selbstverlag herausgegeben. Nicht zuletzt soll mit diesem Beitrag, den wir hier in Auszügen veröffentlichen, auf dieses Heimatbuch aufmerksam gemacht werden. 24 Geschichten erzählen historische Begebenheiten rund um die erzgebirgische Streusiedlung. Das Buch ist direkt beim Autor erhältlich.

Was hat es nun mit dem Kühnhaidner Stein auf sich?

(Auszug aus dem entsprechenden Artikel im oben erwähnten Buch.)

Kühnhaide liegt in einem schüsselartigen Hochtal im Erzgebirge mit vielen Mooren und Torflagerstätten. Diesen Torf nutzten in der Vergangenheit die armen Bewohner dieser Gegend vorrangig zum Heizen ihrer Wohnstätten, um Holz zu sparen und die durch den Bergbau stark abgeholzten Wälder zu schonen. Im Jahre 1878 fanden Torfstecher in der Pfarrheide, ungefähr 50 Meter hinter dem Gasthof von Karl Martin im Wirtsgarten, in einer Tiefe von 2 m, einen merkwürdigen ungefähr 35 kg schweren Stein aus rotem Gneis.

Ein Zeitzeuge jener Tage, der Kühnhaidner Chronist Wilhelm Melzer beschreibt ihn so: „Der Stein ist 50 cm hoch, 40 cm breit und 25 cm stark, er trägt ein eingemeißeltes Kopfbild, darunter befinden sich folgende unleserliche Zeichen X 4 1“. Melzer deutete diese Inschrift für das Jahr 1041 und vermutete, das König Heinrich III. in einem Heereszug über Kühnhaide gegangen sei. Der Stein soll seiner Meinung nach an einen verstorbenen und dort begrabenen „Krieger oder Helden“ erinnern. Im Dorf war man sich schnell einig: „Hier handelt es sich um ein heidnisches Götzenbild“.



Kühnhaidner Stein, Vorderseite, Original | aus: Bräuer, Romeo: „Kammgeschichten aus dem erzgebirgischen Grenzdorf Kühnhaide und seiner Umgebung“, Marienberg 2021, S. 61

Der Gastwirt Karl Martin witterte ein Geschäft, reinigte ihn und stellte den Stein in seiner Gaststube öffentlich zur Schau. Lehrer Hugo Thärmann, ein angesehener Altertumsforscher seiner Zeit aus dem nahen Lauta [...] kehrte einst in Martins Restaurant zur Stärkung ein. Thärmann war sich sofort der Bedeutung dieses Steines bewusst. Er handelte unter Aussichtsstellung einer Belohnung dem Wirt den Stein ab [...]. Um den Verbleib des Steines rankten sich später Gerüchte [Anm. des Autors]. Als Ehrenmitglied der Altertumsvereine Plauen und Hohenleuben galt Thärmann zu seiner Zeit als ein anerkannter Mann in der sächsischen Frühgeschichtsforschung. In seinem Artikel im „Erzgebirgischen Nachrichten- und Anzeigenblatt“ vom 16. Oktober 1878 ging er der Frage nach der Bedeutung und der Herkunft des Fundes nach. Er verglich ihn mit germanischen Runensteinen, schloss eine Verbindung zur „Sorbenwendezeit“ nicht aus oder zum frühen Mittelalter, konnte sich jedoch für keine eindeutige Lösung entscheiden.

Nach einigen Jahren war der „Kühnhaidner Stein“ längst in Vergessenheit geraten, als 1924 der anerkannte sächsische Geschichtsforscher Prof. Otto Eduard Schmidt „Die ältesten Steindenkmäler Sachsens“ zu erforschen begann. Dr. Alfons Diener von Schönberg auf dem Schloss Pfaffroda machte ihn auf den Kühnhaidner Fund aufmerksam. Schmidt suchte lange vergeblich [...], wurde jedoch dann im August 1924 in den Staatlichen Sammlungen für Vorgeschichte im Obergeschoss des Zwingerpavillons fündig [Anm. des Autors], denn Hugo Thärmann hatte ihn verantwortungsbewusst dort hingeschafft, wo er hingehört. Der Standort des Steins wird in der Literatur unterschiedlich beschrieben [Anm. des Autors]. Zuletzt befand er sich wohl im Übergang vom Dresdner Schloss zur Hofkirche [...], bis er schließlich in der Bombennacht vom 13. auf den 14. Februar 1945 verschollen ging und in den Wirren des Wiederaufbaues keinerlei Beachtung erhielt.

Die beiden Chemnitzer Heimatforscher Joachim und Edith Seyffarth haben sich nochmals in ihrem Buch „Ge-



Kühnhaidner Stein, Rückseite, Original | aus: Bräuer, Romeo: „Kammgeschichten aus dem erzgebirgischen Grenzdorf Kühnhaide und seiner Umgebung“, Marienberg 2021, S. 61

schichten um vergessene Denkmale aus dem Jahr 1999“ mit unserem Kühnhaidner Stein beschäftigt. Im archäologischen Archiv Dresden kann man zu diesem Thema um die 50 Aktenvermerke einsehen. [...]

Wenn dieser Stein keine Arbeit eines gelangweilten Hirtenjungen war, muss man ihn wohl zu den bedeutendsten frühgeschichtlichen Funden des gesamten erzgebirgischen Raumes zählen.

Romeo Bräuer

Obschon sich das Original des Steins nie in musealen Räumen der Stadt Marienberg befand, besitzen wir heute eine Nachbildung. Ein Exponattext in Kurzform, der vermutlich schon im Zschopauer Tor am Stein angebracht wurde, gibt den beschriebenen Hergang wieder. Unterschrieben ist der Text mit Franz Uhlig. Leider gibt es bezüglich dieser Replik keine weiteren Angaben. Wir wissen also nicht, wann und von wem die Steinkopie stammt. Wir freuen uns darum über Ihre Mitarbeit. Vielleicht ist dem einen oder anderen der Name Franz Uhlig ein Begriff oder es gibt sonst noch interessante Informationen zu diesem Exponat?



Kühnhaidner Stein, Vorderseite, Nachbildung | Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge



Kühnhaidner Stein, Rückseite, Nachbildung | Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge

Auskünfte nimmt das Museum im Bergmagazin gern telefonisch unter 03735 / 668129-13 oder per E-Mail museum@marienberg.de entgegen.



Buchcover

Museen | Besucherbergwerke

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr

**Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehem. Getreidespeicher
Geschichte der Bergstadt Marienberg
Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**



■ bis 19.09.2021 | **Einblicke – Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst – Wanderausstellung des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises**

BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lauterbach | Lauter Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
03735 60 89 68 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr
Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

**Technische Vorführung des Pferdegöpels mit Pferden,
Schacht untertage befahrbar, Bergschmiede, Scheidebank**



■ bis 03.10.2021 | **Als unsere Großeltern Kinder waren – Spielzeug aus vergangener Zeit**

■ So | 22.08. | 10 – 18 Uhr | **Familientag „Berggeschrey“**

GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pöberschau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Skulpturen in Holz – wider das Vergessen
Lebenswerk des Pöberschauer Schnitzers Gottfried Reichel**

■ bis 03.09.2021 | **Gemeinde-Schau-Kasten-Blicke – handgemachte Plakatkunst, Gottfried Reichel (1925 – 2015)**



AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pöberschau | RS – Dorfstr. 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Max Christoph – Maler des Erzgebirges
Maschinenbaufabrik Ernst Wittig – Industriegeschichte erleben
Alte Tenne – historische landwirtschaftliche Geräte**



■ bis 29.08.2021 | **Geliebt – Zerliebt – Gerettet, Nele Pohlers**

SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
Tel. 037363 7704 | info-zoebnitz@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – Do 11 – 15:30 Uhr | Fr 10 – 12:30 Uhr | Sa – So 13 – 16 Uhr
06.08. – 08.08.2021 geschlossen!

**Voll funktionstüchtige Serpentinsteindrechselwerkstatt
Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte**



■ bis 20.09.2021 | **Alles aus Papier – Regina Hauer, Olbernhau**

SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

**Führungen durch eines der ältesten und schönsten
Besucherbergwerke des Erzgebirges**



GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT PÖBERSCHAU

OT Pöberschau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg
Mi, Do, Sa 14 – 17 Uhr | Tel. 0152 04491217

Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pöberschau)



ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 / 03735 22836 | adelbert.gruendig@web.de

Mi, Do, Sa 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt frei – um eine Spende zum Erhalt des Hauses wird gebeten

**Ständige Ausstellung von Adelbert Gründig –
Bibelbilder AT/NT und mehr**



Bibliothek

STADT- UND KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK MARIENBERG

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812920 | stadtbibliothek@marienberg.de
www.onleihe.de/bibo-on | https://marienberg.bibliotheca-open.de
Mo geschlossen | Di, Do, Fr 10 – 18 Uhr | Mi 14 – 18 Uhr

Mach mit!



■ bis 05.09.2021
Buchsommer Sachsen

Du bist 10 bis 16 Jahre alt und möchtest in den Sommerferien keine Langeweile haben? Dann komm in deine Bibliothek und melde dich zum Buchsommer Sachsen an! Denn hier erwarten dich:

- | **topaktuelle Bücher**
- | **jede Menge Spaß**
- | **für drei gelesene Bücher ein Zertifikat**
- | **eine coole Abschlussparty**

Die Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos.

BERGGESCHREY

Bergbautraditionen gemeinsam gestalten



22.08.2021 | 10 - 18 Uhr
Familientag

Besucherbergwerk Pferdegöpel
auf dem Rudolphschacht
Bergstadt Marienberg | OT Lauterbach

www.fv-montanregion-erzgebirge.de

Programm

10.00 Uhr
Musikalischer Auftakt mit den Chemnitzer Bläsern

ab 10.00 Uhr
Mineralienbörse • Mineralienschleifen für Kinder • Schauvorführungen in der Bergschmiede • Führungen durch das Bergbauareal • Schauvorführungen mit Pferden • optional Untertageführungen möglich (für Kinder ab 6 Jahren)

11.00 - 15.00 Uhr
„Bergmännischer Wettkampf“ • Bergbau-Olympiade und Kinderbergmeisterpokal mit sportlichen Mini-Spielen

11.00 - 17.00 Uhr
„Regionalspiel“ • Präsentation der LEADER-Regionen

13.00 Uhr
Schauvorführung des WISMUT Grubenrettungsdienstes

14.30 Uhr
Bergmännischer Gruß mit der Bergkapelle Pöberschau und Grußworte der Gastgeber und Veranstalter

15.00 Uhr
Konzert mit der Bergkapelle Pöberschau und den Marienberger Bergsängern

17.00 Uhr
Luftballonspektakel

Mitmachangebote
Bergknappschaft Marienberg e. V. • Bergbrüderschaft Pöberschau e. V. • Verein zur Förderung der Kultur und der Serpentinsteintadt e. V. • Saigerhütte Olbernhau-Grünthal • Erzgebirgisches Spielzeugmuseum Seiffen • Schloss Augustusburg • Schaubergwerk zum Tiefen Molchner Stolln • Museum Kalkwerk Lengefeld • Bergbaumuseum Oelsnitz • Terra Mineralia

www.marienberg.de

Veranstaltungsreihe „500 Jahre Bergstadt Marienberg“

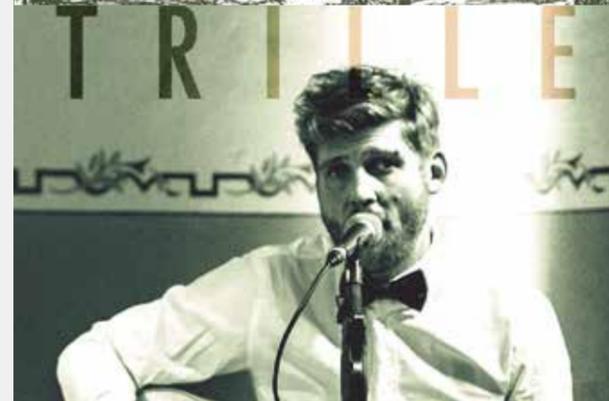
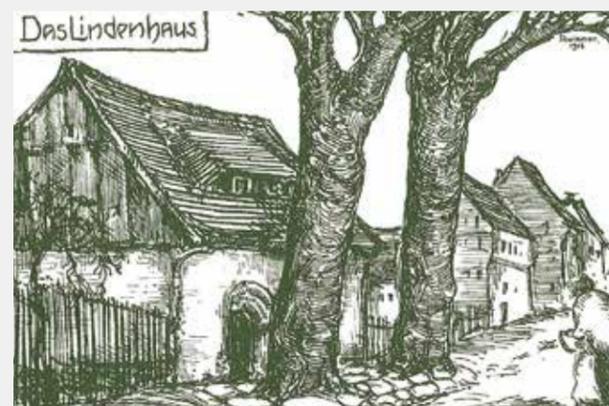
KONZERTREIHE AN HISTORISCHEN ORTEN

Wir begrüßen Sie an historischen Orten unserer Bergstadt und stimmen Sie mit einer kleinen Einführung zur Geschichte des Veranstaltungsortes auf das Konzert ein. Nach den unvergesslichen Konzerten von **Duo Arparimba** im Roten Turm und **Pascha's Blues and Trouble** im Bergmagazin, werden nun das Lindenhäuschen und das Zschopauer Tor zu Bühnen für weitere musikalischen Höhepunkte:

Fr | 13.08.2021 | 19:30 Uhr | Garten am Lindenhäuschen (open air)

■ **Alex T. von Michael & Alexander – Oldies, Schlager, Rock'n'Roll, Rock und Pop**

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Bergmagazin statt.



Sa | 18.09.2021 | 17 Uhr | Zschopauer Tor

■ **Mechthild Neufeld von Einsiedel, verschiedene Holzblasinstrumente & Johannes Grabher, Konzertgitarre „Musik und Poesie – Der Glückliche Prinz von Oscar Wilde“**

Eintritt zu allen o. g. Konzerten: 9 € p. Person | Kinder bis 16 Jahre frei
Tickets sind im **Vorverkauf in der Tourist-Information** im Rathaus erhältlich. Weitere Informationen unter www.marienberg.de

STADTFÜHRUNGEN & GEFÜHRTE TOUREN

■ **Stadtführung „Historische Bergstadt Marienberg – Renaissance & Bergbau entdecken“**

mittwochs im Zeitraum 26.07. – 05.09.2021 | 10 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Welterbe-Button

■ **Kirchenführung in der St. Marienkirche**

Mi | 11.08. & 18.08.2021 | 13 Uhr

Dauer: 30 – 40 min | Treff: St. Marienkirche
Preis: 1,50 € pro Person (Mindestpreis je Führung 7,50 €)

■ **Thematische Stadtführung „Marienberger Handelsgeschichte(n)“**

Mo | 23.08.2021 | 16 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Welterbe-Button



■ **Stadtführung für Familien mit Kindern „500 Jahre Bergstadt Marienberg“**

Mo | 09.08.2021 | 16 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Marie-Luftballon | Kinderstadtführer „Marie zeigt dir Marienberg“ in der Tourist-Information erhältlich

■ **Geführte Welterbewanderung „Marienberger Bergbau entdecken“**

Fr | 27.08.2021 | 10 Uhr

Dauer: ca. 4 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 6 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Welterbe-Button

Für alle o. g. Führungen ist eine **vorherige Ticketbuchung** – telefonisch unter 03735 602270 oder online unter www.marienberg.de – **zwingend erforderlich.**

Aufgrund der aktuellen Situation verzichten wir auf ein gastronomisches Angebot während der Konzerte und empfehlen unseren Gästen, sich mit selbst mitgebrachten Getränken zu versorgen. Die Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt vorbehaltlich Entwicklung der Inzidenzzahlen und entsprechend jeweils aktuell gültiger Corona-Schutzverordnung. Die Besucherzahlen sind begrenzt. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die jeweils geltenden Hinweise zu Durchführbarkeit und Hygienevorschriften finden Sie unter www.marienberg.de sowie www.500jahre.marienberg.de.



Holzmarkt

03.–05.09.

Holz | Musik | Erlebnis



Am ersten Wochenende im September 2021 gibt es auf dem Marienberger Marktplatz die Möglichkeit, den spannenden und vielseitigen Rohstoff Holz in all seinen Facetten kennen zu lernen. Drechsler, Zimmerleute, Holzbildhauer und Kunsthandwerker präsentieren ihre Angebote und laden zum Zuschauen und Mitmachen ein. Informieren Sie sich zum Thema Wald und Naturschutz und staunen Sie über moderne Forsttechnik. Stöbern Sie nach attraktiven Angeboten und neuen Ideen im Bereich der kreativen Handarbeit. Für Kinder und Familien stehen Spiel- und Bastelangebote sowie ein Karussell bereit. Zudem erwartet alle großen und kleinen Besucher ein umfangreiches kulinarisches Angebot.

Umrahmt wird die Veranstaltung von einem abwechslungsreichen, generationsübergreifenden Programm auf der Open Air Bühne mit deutschen und tschechischen Künstlern. Der Startschuss fällt bereits am Freitagabend: Die Gruppe Karl-Marx-Stadt macht auf ihrer Magnitola Tour Station in Marienberg. „Vorhang auf, Kopf ausschalten und den Beinen die Kontrolle überlassen – Gruppe Karl-Marx-Stadt kündigt sich an! Was im Januar 2013 begann, hat sich zu einer fünfköpfigen Combo mit einem Faible für Russendisko mit Ska-, Latin- und Funkeinflüssen gemausert. Und so brennen sich die Jungs mit fetten Bläsersätzen und Bass-Balalaika ins Hirn ihrer Zuhörer, um von dort den Körper zur hemmungslosen Bewegung anzustacheln.“ Als Vorband werden Shotgun Jones mit Rockabilly und Countryrock für Partystimmung sorgen.

Freitag, 3. September

20:00 Uhr | Shotgun Jones
22:30 Uhr | Gruppe Karl-Marx-Stadt – Magnitola-Tour

Samstag, 4. September

11:00 Uhr | Beginn des Markttreibens
13:30 Uhr | Lucie & Matěj (CZ)
15:00 Uhr | Duo Aaflug
16:45 Uhr | Homola Band (CZ)
18:30 Uhr | Miriquidi Band
21:00 Uhr | Sounds of Amarula
22:30 Uhr | DJ

Sonntag, 5. September

10:00 Uhr | Festgottesdienst zum Kirchweihfest
11:00 Uhr | Beginn des Markttreibens
11:00 Uhr | Marienberger Blasmusikanten
13:30 Uhr | Chamtzer Bossen
15:00 Uhr | Heimatchor Marienberg
16:00 Uhr | S' Berschl

Eintritt frei

Änderungen vorbehalten!

Die Durchführung des Holzmarktes erfolgt vorbehaltlich Entwicklung der Inzidenzzahlen und entsprechend gültiger Corona-Schutzverordnung. Aktuelle Informationen zu den Hygienevorschriften finden Sie unter www.marienberg.de



Informationen für die Ortsteile

MARIENBERG STADT

Der Sommer hält jung
21.08.2021 | 20.00 Uhr

Baldauf
Villa



Mit den Mitgliedern des Ensembles der academixer aus Leipzig Carolin Fischer, Peter Treuner und Ralf Bärwolff
Wir sind angekommen! Im Sommer unseres Lebens. Zusammen sind wir an die 150 Jahre alt, wobei Carolin erst 35 ist, aber wir fühlen uns jung, und berufen, und im Stande, und guter Hoffnung hier einen satirischen Streifzug durch unsere schönsten Jahre zu präsentieren. Szenen, die nie an ihrer Wirkung verloren haben, Wortgefechte, die noch genauso spitzfindig sind wie damals, als Peter noch 20 war und Ralf noch Haare hatte. Das ist viel mehr als ein „The Best Of ...“ Das ist das Beste aus den besten Jahren!

Eintritt: 22,00 €
Ort: Terrasse Baldauf Villa, Anton-Günther-Weg 4, 09496 Marienberg

Graceland – A Tribute to Simon and Garfunkel
27.08.2021 | 20.00 Uhr



Deutschlands erfolgreichstes Simon & Garfunkel Tribute Duo kommt nach Marienberg.
Lieder wie „Sound of Silence“, „Bridge over Troubled Water“ und „Mrs. Robinson“ machten Simon & Garfunkel weltberühmt. Das Duo „Graceland“ lässt die Musik der großen Meister aus den USA wieder lebendig werden.

„Nahe dem Original, ohne zu kopieren“ heißt die Devise des Duos. „Wir wollen keine Kopie sein, nicht visuell, auch nicht stimmlich“. Mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen und dem Anspruch an sich selbst, musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits von Simon

& Garfunkel zu bieten, spielen die beiden Musiker ausverkaufte Konzerte in ganz Deutschland und Europa.
Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Es erwartet Sie ein Konzert mit zwei Künstlern, die ihren Idolen aus Amerika ausgesprochen nahekommen.
Ein Abend mit Graceland ist nicht nur etwas für Nostalgiker, die gerne ihre alten Platten oder CDs aus dem Regal holen. Die Lieder von Simon & Garfunkel sind zeitlos gute Musik und sprechen Musikliebhaber aller Altersklassen an.

Eintritt: 20,00 €
Ort: Terrasse Baldauf Villa, Anton-Günther-Weg 4, 09496 Marienberg

APPARATSCHIK
Taiga Tunes & Soviet Grooves
28.08.2021 | 20.00 Uhr



Wo findet man Russen und Ukrainer, die gemeinsam singen und tanzen? Bei Konzerten der Berliner Band Apparatschik! Weit über die Landesgrenzen hinweg begeistern die vier Musiker das Publikum mit ihren energiegeladenen Live-Konzerten, mitreisenden Melodien, und mit einem Rhythmus, der in die Beine geht. Der Bandgründer und Sänger Matrosow (Olaf Opitz) überzeugt mit gefühlvoller Stimme und mit seinem meisterhaften Spiel auf der Balalajka. Der virtuose Akkordeonist Mischa (Michail Saposchnikow) spielt was das Zeug hält, singt mit, und erzählt dem Publikum Anekdoten aus der sowjetischen Vergangenheit. Nicht weniger hörenswert – und sehenswert ist auch Pasha (Paul Milmeister), der seine Kontrabass-Balalajka liebevoll zupft. Den feurigen Rhythmus auf Schlagzeug und Percussion gibt Udarnik (Alf Schulze) dazu. Von Polka bis Ska, Reggae, Rock n Roll, Disco und sogar Techno – den elektrifizierten Folklore-Instrumenten kann diese Band alles entlocken.
Beste Osteuropäische Traditionen, „Taiga Tunes & Soviet Grooves“ mit APPARATSCHIK, der ersten Berliner Russen-Kultband.

Eintritt: 20,00 €
Ort: Terrasse Baldauf Villa, Anton-Günther-Weg 4, 09496 Marienberg

**Einladung zur Jahreshauptversammlung des
HSV 1956 Marienberg e. V.**

Am Mittwoch, den 8. September 2021 findet unsere satzungsgemäße Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 statt.

Datum: 08.09.2021
Ort: Gaststätte „Goldkindsteinstube“
Am Goldkindstein 33
09496 Marienberg
Beginn: 20:00 Uhr



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Präsidenten, Bestätigung des Versammlungsleiters und des Protokollführers
2. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Finanzbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Anfragen und Diskussionen zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Diskussion und Beschluss von Anträgen
9. Schlusswort des Präsidenten

Anträge zur Mitgliederversammlung können vom Vorstand und jedem Mitglied gestellt werden.
Sie müssen spätestens 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung beim Präsidenten eingereicht werden.
Später eingehende Anträge können nur beraten und beschlossen werden, wenn zwei Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder die Dringlichkeit anerkennen.

Alle Mitglieder unseres Vereins (ab 16 Jahre) sind hiermit dazu recht herzlich eingeladen.
Wir freuen uns über reges Interesse und über Eure Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Ehnert
Präsident
HSV 1956 Marienberg e. V.

**Mitgliederversammlung des
FSV Motor Marienberg e. V.**



Am 09.07.2021 konnten die über 60 Vereinsmitglieder die coronabedingt um ein Jahr verschobene Neuwahl des Präsidenten, der Mitglieder des Vorstandes und der Revisionskommission durchführen. Zuvor wurde den bisher Verantwortlichen Entlastung für die Jahre 2019 und 2020 erteilt, nachdem mehrere Berichte gehört und bestätigt wurden. Besonders positiv konnte die sportliche Entwicklung im Männerbereich, aber auch in allen Nachwuchsklassen und für die Frauen- und Altherrenmannschaften, eingeschätzt werden.

Dafür gab es viele Dankesworte und positive Ausblicke auf die Herausforderungen in der neuen Spielzeit.

Als besonderen Höhepunkt erlebten die Anwesenden die Ehrungen von zwei aus ihren Funktionen ausscheidenden Sportfreunden durch den Geschäftsführer des Kreisverbandes Erzgebirge, Sportfreund Jens Breidel. So erhielt Sportfreund Andreas Hausteiner für sein 26-jähriges Wirken als Vereinspräsident die Ehrenplakette des Kreisverbandes Erzgebirge. Ihm gilt auch der Dank für seine aktuelle Tätigkeit als verantwortlicher Kassenprüfer im Kreisverband und sein Engagement für den Fußballsport in Marienberg und der Erzgebirgsregion insgesamt.



Sportfreund André Schroll wurde für seine 10-jährige Tätigkeit im Vereinsvorstand mit der Ehrennadel des Sächsischen Fußball-Landesverbandes in Bronze geehrt. Er zeichnete für die sportliche Qualität und viele organisatorische Aufgaben verantwortlich und seine Kontakte auf Kreis- und Landesebene waren dafür sehr hilfreich.



Um diese Lücken zu schließen, gab es bereits seit Monaten Gespräche, die zur erfolgreichen Nachbesetzung führten. Als neuer Vereinspräsident konnte Sportfreund Olaf Görmer, welcher bis vor 10 Jahren bereits viele Jahre als 1. Vorsitzender tätig war, gewonnen werden. Die beiden Vorsitzenden wurden in ihrem Amt bestätigt. Das sind Sportfreund Holger Tottewitz, 1. Vorsitzender und Sportfreund Ronny Höfer, 2. Vorsitzender. Ebenso in ihren Funktionen der Beisitzer im Vorstand erfolgte die Wiederwahl der Sportfreunde Gero Gentsch, Silvio Ringpfeil und Mirko Fleischer. Als neue Beisitzer bestätigten die Mitglieder unsere Sportfreunde Stefan Hauser (bisher Revisionskommission) und Robby Sternbeck.

Für die Besetzung der Revisionskommission stehen weiterhin die Sportfreunde Niccolo Schiller und Lucien Gäbel zur Verfügung. Neu im Amt wurde Sportfreund Alexander Wild bestätigt. Allen gewählten Sportfreunden gilt unser Dank zur Bereitschaft, Verantwortung in diesem Ehrenamt zu übernehmen. Mit einer optimistischen Grundstimmung klang der Abend aus und alle waren sich einig: Wir sind die Motoren – nur im Team sind wir stark.

Vorstand des FSV Motor Marienberg e. V.

**„Blickpunkt Auge“
Beratungsstelle in Marienberg
ab 01.08.2021 in neuen Räumen!**



„Blickpunkt Auge“ bietet eine unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit Sehverlust sowie deren Angehörige und Freunde.

In Marienberg ist Frau Asch als ehrenamtliche Beraterin einmal im Monat Ansprechpartnerin für alle Fragen, die im Zusammenhang mit einer Sehbeeinträchtigung stehen können und berät u.a. zu folgenden Themen:

- Rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung
- Hilfsmittel
- Sichere Teilnahme am Straßenverkehr

Ratsuchende können sich informieren, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können.

Die Beratung ist persönlich als auch telefonisch möglich.
Wann? Jeden zweiten Montag im Monat, 13 bis 15 Uhr
Wo? ABiD Sachsen, Scheffelstraße 3, 09496 Marienberg

Interessierte vereinbaren bitte vorab einen persönlichen Beratungstermin bei der Blickpunkt Auge Koordinatorin, Frau Smittkiewicz:

Telefon: 0351-8090628
E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de
www.blickpunkt-auge.de

Kirchliche Nachrichten

Adventkapelle Marienberg

samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg

Sonabend, 07.08. 17:00 Uhr Orgelkonzert
Sonntag, 08.08. 8:30 Uhr Predigtgottesdienst,
kein Kindergottesdienst

Sonntag, 15.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, kein Kindergottesdienst



Evangelisch-methodistische Kirche Marienberg

Gottesdienste in der Christuskirche

Sonntag, 08.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann und Kindergottesdienst

Sonntag, 15.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Klaus Leibe und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag, 08.08. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 05.08. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

■ GEBIRGE UND GELOBTLAND

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland

Sonntag, 08.08. 8:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
18:30 Uhr Jugendstunde
Dienstag, 10.08. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
Sonntag, 15.08. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
18:30 Uhr Jugendstunde

JUNGE FUSSBALLTALENTE GESUCHT

**DU SPIELST GERN AN DER FRISCHEN LUFT
UND LÄSST PAPA IM TOR KEINE CHANCE?
DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!**

START: 11.08.2021
**WANN? IMMER MITTWOCHS,
16.30 - 18.00 UHR**
**WO? PLATZ DER JUGEND,
GELOBTLAND**
**WER? JUNGS & MÄDCHEN,
JAHRG. 2015 - 2017**

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

**KONTAKT: TONY NESTLER (0173 9852193)
SÖREN WALTHER (01525 6190512)**



■ NIEDERLAUTERSTEIN

62. Niederlauersteiner Vogelschießen vom 22. bis 25. Juli 2021

Die Veranstalter des 62. Niederlauersteiner Vogelschießens können mit Stolz auf ein erfolgreiches Wochenende mit vielen Besuchern zurückblicken. Nachdem die traditionelle Veranstaltung im vergangenen Jahr pandemiebedingt das erste Mal seit Jahrzehnten ausfallen musste, wurde das Dorffest innerhalb von nur 4 Wochen organisiert. Diesmal startete das viertägige Programm am Donnerstag, 18:00 Uhr, mit dem Skatturnier in der Sportklausur. Nach 4 Stunden stand der Sieger, Bernd Haustein aus Lengfeld, fest. Etwas später lud die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zöblitz-Lauterbach gemeinsam mit dem CVJM Lichtblick Niederlauerstein zu einem Zeltabend mit dem Referenten Josef Müller aus Fürstfeldbruck ein. Nach zahlreichen Auftritten in Talkshows berichtete er nun auch uns aus seinem abenteuerlichen Leben voller Höhen und Tiefen. Umrahmt wurde der Abend vom Posaunenchor Lauterbach. Am folgenden Tag fand ein Dorfgemeinschaftsabend statt. Nach so langer Zeit ohne bzw. mit stark eingeschränkten persönlichen Kontakten wollten wir die Möglichkeit bieten, wieder einmal zusammensitzen und einfach nur zu reden. Umrahmt wurde der Abend von einer Disco im Festzelt. Für unsere kleinen Gäste fand, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr, zeitgleich wieder einmal ein Fackel- und Lampionumzug statt, der mit einem Lagerfeuer auf dem Festplatz endete. Die Kurzfristigkeit der Organisation des Dorffestes bekamen die Veranstalter bei dem geplanten Kleinfeld-Fußballturnier und dem Kinderfest am Sonnabend zu spüren. So hatten im ersten Fall nur 2 Mannschaften ihre Teilnahme am Turnier zugesagt, was uns aber nicht davon abhielt, dieses durchzuführen. Nach Hin- und Rückspiel konnte die Mannschaft von der SG Niederlauerstein, Sektion Tischtennis, den Wanderpokal erringen. Das Kinderfest musste mangels ausreichender Programmpunkte sogar auf den Sonntag verschoben werden. Dafür erklangen am Samstagabend rockige Klänge mit der Band „Seilers Session Project“, die sich aus gestandenen Musikern verschiedener Bands neu zusammengefunden hat und erstmals in Niederlauerstein öffentlich auftrat.



Tanzabend mit Seilers Session Project

Der Sonntag hatte den bekannten, traditionellen Ablauf, der mit der Abholung des amtierenden Schützenkönigs Thomas Wohlgemuth begann und mit dem Aufzug der Schützengilde und der Durchführung des Vogelschießens auf dem Festplatz fortgesetzt wurde.



Der Chef der Schützengilde, Gert Walther, begrüßt die zahlreichen Gäste (Foto: Eckhard Oettel)

Zeitgleich gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zu erleben. Das Konzert der Marienberger Blasmusikanten und eine Modenschau der Modeboutique „Mein Kleiderschrank“ sorgten für gute Unterhaltung im Festzelt. Für die Kinder wurde mit Hüpfburg, Geschicklichkeitsspielen, Basteln und Kinderschminken das Kinderfest nachgeholt. Auch der Besuch von Clown Franky und Trommel-Bert sorgten für gute Stimmung auf dem Festplatz.

Allerdings wurden wir von einem heftigen Gewitterguss überrascht, so dass das Vogelschießen und alle Außenaktivitäten des Kinderfestes nur verspätet beginnen konnten. Zum Glück hielt das Wetter dann durch und alles konnte wie vorgesehen stattfinden.

Bei einsetzender Dunkelheit fiel in diesem Jahr erst gegen 21:25 Uhr das letzte Stück des hölzernen Adlers – schon wieder ein neuer Rekord, was die Abschlusszeit betrifft.

Der neue Schützenkönig, Axel Richter, trat erst vor wenigen Wochen der Schützengilde bei und lebt mit seiner Lebensgefährtin, die in unserem Ort ihr Elternhaus hat, in Mainz.



Der neue Schützenkönig Axel Richter wird ins Zelt getragen (Foto: Jonas Völckel)

Unser Vogelschießen ist für alle Teilnehmer ab 18 Jahren, die sich im Falle eines Sieges über die Rechte und Pflichten des Amtes bewusst sind, offen. So ist es nicht verwunderlich, dass Niederlauersteiner Schützenköniginnen und -könige auch in Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz zu Hause sind.

Unser Mut, das 62. Niederlauersteiner Vogelschießen trotz Ungewissheit und Hindernissen unter den derzeitigen Bedingungen durchzuführen, wurde belohnt. Bei allen Veranstaltungen konnten wir zahlreichen Gäste begrüßen, die die Gelegenheit nutzten, Freunde, Bekannte und Nachbarn wiederzutreffen und gemeinsam zu feiern.

Wir können stolz auf unsere Dorfgemeinschaft, auf die zahlreichen Helfer und Organisatoren sein und danken unseren Unterstützern und Sponsoren für die jahrelange Hilfe und Treue.

Holger Hiemann
Vorstand Heimatverein Niederlauerstein e.V.

Kita Kinderland feierte Zuckertütenfest Eltern sagten Dankeschön



Wie jedes Jahr gab es auch 2021 in den Kindertagesstätten wieder Zuckertütenfeste. Meist sind die Mädchen und Jungen, welche die Einrichtung in Richtung Schule verlassen, hochmotiviert, können es kaum erwarten, lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Für sie ist es oftmals ein Statusgewinn, zu den „Großen“ zu gehören. Doch dieser Schritt ist oft für Eltern, Erzieherinnen und Erzieher mit ein wenig Wehmut verbunden, müssen sie doch ihre Schützlinge für einen neuen Lebensabschnitt freigeben. „Ja, es tut tatsächlich ein bisschen weh, denn wir betreuen die Kinder meist ab dem Krippenalter, erleben ihre Entwicklung mit, freuen uns über die ersten Schritte, die ersten

Worte. Wenn sie uns dann später auf der Straße mal zuwinken und uns auch als Jugendliche nicht vergessen haben, ist es für uns der schönste Dank“, so Annett Börner, Leiterin der Kita „Kinderland“. Dort hieß es für Milena, Henning, Janek, Oskar, David und Moritz vom Kindergartenalltag Abschied zu nehmen. Mit einem Zuckertütenfest wurde ihnen das vom Erziehersteam und den Eltern verübt. Dazu gab es Geschenke, u. a. den traditionellen Rucksack und eine dicke Portfolio-Mappe. Letztere dokumentiert für jedes Kind die gesamte Kindergartenzeit. Die Erzieherinnen investieren darin eine Vielzahl von Stunden, Kreativität und Ideenreichtum, um sie zu einer bleibenden Erinnerung zu machen. Doch auch die Eltern hatten Gedanken entwickelt, wie sie dem Kita-Personal Dankeschön für die vergangenen Jahre sagen könnten. „Wir haben uns letztendlich für einen Apfelbaum entschieden. So wie er wächst sind auch unsere Kinder hier herangewachsen. Seine Früchte sollen an diesen Jahrgang erinnern und den nachfolgenden Gruppen gut schmecken“, so die Muttis.



Mit Zuckertüten und dem Pflanzen eines Apfelbäumchens wurde dem „Kinderland“ ade gesagt. Foto: Jana Kretzschmann

Das Fest musste übrigens verschoben werden, war ursprünglich für den 15. Juli 2021 geplant. Das Unwetter am 13. Juli 2021 ließ es sprichwörtlich ins Wasser fallen. Erneut war das Haus von Überflutung betroffen. Das Wasser hatte sich nicht aufhalten lassen, sich einen Weg in die Keller- und Wirtschaftsräume sowie ins Büro zu bahnen. „Da waren wir gezwungen, das Zuckertütenfest zu verschieben. Doch es konnte Schlimmeres vermieden werden, da meine Stellvertreterin Madlen Hengst unweit des Kindergartens wohnt und der Freiwilligen Feuerwehr aufschließen konnte. Nur wenige Tage später wurde das Fest nachgeholt. Wir hoffen, dass es allen gefallen hat“, erklärte Annett Börner weiter.

■ LAUTERBACH

Jagdgenossenschaft Lauterbach – Niederlauerstein – Lauta

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft am **Donnerstag, 09.09.2021 um 19:00 Uhr im Sportlerheim in Lauterbach**

werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinsamen Jagdbezirk Lauterbach, Niederlauerstein und Lauta gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Berichte der Pächter
6. Diskussion zu Punkt 2 bis 5
7. Bestätigung zu Punkt 2 bis 5
8. Beschlussfassung zur Auszahlung der aufgenommenen Wildschäden 2020
9. Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft zum Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft im Regionalbauernverband Erzgebirge e. V.
10. Beschluss zur Auszahlung der Jagdpacht im Jahr 2022
11. Schlusswort des Jagdvorstehers

Anmerkung: Bei Verhinderung können sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff Jagdgenosse) durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens **einen** Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Die Versammlung findet unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsbestimmungen statt. Deshalb werden keine Speisen, nur Getränke angeboten. Sofern es die zum Termin geltenden Covid-19-Bestimmungen erfordern, ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Lauterbach, den 14.07.2021
Dietmar Baldauf
Vorsitzender des Jagdvorstandes

Für unsere Vorschüler geht eine ereignisreiche Woche zu Ende!



Dieses Jahr erlebten unsere Vorschüler eine ganze „Zuckertütenwoche“. Diese fand vom 05.07. bis zum 09.07.2021 mit zwei besonderen Ausflugshöhepunkten und dem Zuckertütenfest statt. Jeder Tag war für die Kinder eine Überraschung. Nur die Eltern der Schulanfänger waren über die Planung der Woche informiert. Dementsprechend waren auch die Kinder sehr gespannt und aufgeregt. Die Zuckertütenwoche stand unter dem Motto „Steine und Schätze“. Am Montag starteten die Kinder mit der Bearbeitung von Speckstein. Dabei entstanden verschiedene Gebilde, wie zum Beispiel Herzen für die Muttis zu Hause. Am Dienstag ging es mit dem Kinderweltbus auf „große Reise“. Wir fuhren nach Ehrenfriedersdorf zur schönsten Freilichtbühne Deutschlands auf die Greifensteine. Dort begegneten wir Kasperle und Seppel, und erfuhren „Neues vom Räuber Hotzenplotz“.



Anschließend begaben wir uns auf den Spuren von Karl Stülpner, dem „Robin Hood des Erzgebirges“. An der Stülpnerhöhle nahmen wir dann unser Mittagessen ein. An frischer Luft und bei schönstem Wetter schmeckt es am besten. Am Mittwoch ging es um 9.00 Uhr in den nahen gelegenen Wald auf Entdeckungstour und zum Spielen. Das Essen bekamen wir in der Waldhütte serviert. Es gab unser aller Lieblingsessen: Nudeln mit Tomatensoße, Wurst und Käse. Genau das Richtige für einen ganzen Tag im Wald bis zum späten Nachmittag. Am Donnerstag pausierten wir und feierten noch Johannas letzten Kindergeburtstag im Kindergarten. Der Freitag war ein ganz besonderer und spannender Tag, denn wieder war der Kinderweltbus für die Schulanfänger bestellt. Zunächst gab es zum gemeinsamen Frühstück einen Zuckertütenkuchen vom Eger

Bäcker in Wolkenstein, dieser war ganz schnell alle. Danach fand im Garten die feierliche Übergabe des „Schulanfängerstaffelstabes“ an die Vorschüler für das Jahr 2022 statt. Nach dem Mittagessen in der Kita ging es endlich mit dem Kinderwelt-Bus los. Die Überraschung war groß, denn die Fahrt ging nach Pobershau zum Molchner Stolln. Alle Kinder trauten sich, in das spannende Bergwerk hineinzugehen und nahmen an der Führung teil. Als Belohnung fanden die Kinder ihre Zuckertüten in einer Schatzkiste versteckt tief im Molchner Stolln. Die Freude war bei den Kindern riesengroß!

Am späten Nachmittag wurden die Schulanfänger von ihren Eltern in der Kita begrüßt und es wurde zum Abschluss zusammen gegrillt und gegessen. Im Anschluss boten die Schulanfänger für ihre Eltern noch ein kleines Programm dar, dabei gab es auch einige Abschiedstränen in den Augen der Eltern und Erzieher. Danach traten alle müde vom Tag aber auch sehr zufrieden über die ereignisreiche Woche den Heimweg an.

Vielen Dank an unsere Schulanfänger-Eltern, welche uns an diesem Abend mit Grillwurst und allerlei Köstlichkeiten versorgten.

Eure Villa Zwergenland

Raus ins Grüne Klassenzimmer! Grundschule Lauterbach bietet jetzt auch Unterricht im Freien

Die Vögel zwitschern, das Bächlein rauscht, sachte bewegen sich die Blätter in den Zweigen und immer wieder kitzeln sanfte Sonnenstrahlen die Nasen der Mädchen und Jungen.

Die Schülerinnen und Schüler haben auf ihren nagelneuen Schulbänken, von Hecken und Sträuchern umgeben, Platz genommen. An frischer Luft lösen sie die von der Lehrerin vorgegebenen Aufgaben. Es herrscht eine angenehme und entspannte Atmosphäre – inmitten der Natur. So in etwa könnte der Unterricht im Freien aussehen. Die Rede ist vom neuen Grünen Klassenzimmer, der jüngsten Errungenschaft der Grundschule Lauterbach. „Wir haben es im Rahmen unseres Ganztagesangebotes angeschafft. Jede Klasse sowie der Hort dürfen es, wann immer es das Wetter erlaubt, nutzen.

Gerade im Sachunterricht bietet es sich an, unmittelbar vor Ort sehr anschaulich den Lernstoff zu vermitteln“, sagte Schulleiterin Katharina Wittig. Das Outdoor-Möbel besteht aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz und bietet reichlich Platz für eine ganze Klasse.

Ebenso wie die Lehrerinnen freuen sich Grundschulinnen und -schüler. „Im Freien Schule zu haben macht bestimmt Spaß. Da können wir sogar Insekten beobachten“, so eine Drittklässlerin. Da für die Viertklässler die Grundschulzeit bald zu Ende ist, sollen diese als erste in den Genuss kommen. „Bleibt zu hoffen, dass auch Petrus mitspielt und noch genügend Gelegenheit dazu besteht“, hofft Frau Wittig abschließend.



Beim Aufstellen haben die Schülerinnen und Schüler kräftig mit angepackt. Foto: Jana Kretzschmann

KÜHNHAIDE

Hort Villa Kunterbunt



Pünktlich zur Europameisterschaft im Fußball begannen unsere Hortkinder in Kühnhaide zu trainieren. So manche Talente, vor allem bei den Mädchen, überraschten uns Erzieherinnen. Die Kinder bestimmten täglich ihre Mannschaften und spielten sehr fair und kameradschaftlich. Unsere Fußballprofis brachten sich rege mit ein und erklärten, wie man sich bei Fouls oder verlorenem Spiel verhält. Es waren sehr schöne Tage und alle warteten schon voller Aufregung auf dem nächsten Tag. Zum Glück sank der Inzidenzwert im Erzgebirgskreis und wir konnten das Endspiel voller Freude mit Zuschauern austragen.



Am Freitag, den 10.07.2021 war es soweit und wir waren gut vorbereitet. Es spielte Italien gegen Deutschland. Die Klassen 1 und 2 waren Zuschauer, als die Mannschaften mit Schiedsrichter und Linienrichtern einliefen. Danach erklangen die Nationalhymnen. Die Spieler klatschten sich ab, feuerten sich noch einmal an und das Spiel begann. In der Halbzeitpause spielte unsere Nachwuchsmannschaft der Klasse 1. Alle unsere Spieler wurden lautstark von der Klasse 2 mit gebastelten Fähnchen angefeuert. Zum Schluss stand es 2:1 für Deutschland. Mit Medaillen und Pokalen sowie einer Kleinigkeit für die unterstützenden Zuschauer verließen alle Kinder glücklich die Turnhalle. Es war für alle ein wunderschönes Erlebnis.
K. Wetzel

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau
Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag, 08.08. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Familie Wohlfarth, zugleich Kindergottesdienst



RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau
samstags von 09:30 - 12:00 Uhr

Neuapostolische Kirche Rübenau
sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

SATZUNG

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Gottesdienste in Satzung
Sonntag, 08.08. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst, kein Kindergottesdienst
Sonntag, 15.08. 8:30 Uhr Predigtgottesdienst, kein Kindergottesdienst

POBERSHAU

TSV 1872 Pobershau e. V.

Robin Eulitz gewinnt Rangliste 1 der Jugend 18 in Sachsen



Für die Wettkämpfe der Rangliste 1, Voraussetzung für die Qualifikation zur Landesrangliste Sachsen der Jugend 18, hatten sich mit Robin Eulitz und Jonas Krug zwei Sportler des TSV 1872 Pobershau e.V. qualifiziert. Bei insgesamt zehn Teilnehmern aus ganz Sachsen galt es beim System „Jeder gegen Jeden“ neun Spiele zu absolvieren. Dabei erreichte Robin sein bisher bestes Ergebnis. Mit insgesamt sieben Siegen, bei zwei Niederlagen (Sätze 23:9) ging er nach viereinhalb Stunden Wettkampf als Sieger hervor. Damit qualifizierte er sich als erster Vertreter des TSV 1872 Pobershau e.V. für die Landesrangliste der zehn besten Spieler seiner Altersklasse in Sachsen am 12.09.2021 in Döbeln. Sein Trainer Toni Krauß freute sich dann auch mit Robin und bestätigte ihm eine solide Leistung, sieht aber auch weiteres Entwicklungspotential, insbesondere beim Tempospiel.



Im Bild hinten: Robin Eulitz beim Warmspielen vor dem Turnier mit Jonas Krug

Für Jonas Krug, gerade erst fünfzehn geworden, war es ein echter Härtestest in der Altersklasse 18. Schon mit seiner Qualifikation für diese Rangliste 1 gehört er mittlerweile zu den Top 16 in Sachsen. In diesem Turnier konnte er insgesamt acht Sätze für sich entscheiden und verlor dabei drei Spiele denkbar knapp im Entscheidungssatz. Für ihn gilt es im weiteren Trainingsablauf seine Fehler zu minimieren und seine Stärken noch zu optimieren, um das nächste Level zu erreichen.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags 16:00 – 18:00 Uhr
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau
Gottesdienste in Pobershau

Sonntag, 15.08. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Samuel Förster, zugleich Kindergottesdienst



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 08.08. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 15.08. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

■ RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg
Donnerstag, 12.08. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

■ ZÖBLITZ

Informationen Begegnungszentrum Zöblitz

(Tel: 18874 oder 0172/9340719)

Achtung! Seit 26.07. sind Ferien. Es kann zu veränderten Öffnungszeiten im BGZ kommen. Bitte eventuell vorher anrufen.

Testzentrum Zöblitz

Aufgrund der aktuell steigenden Corona – Zahlen werden wir unser Testzentrum ab 18. August 2021 wieder öffnen. Zunächst mittwochs von 8:00 – 17:00 Uhr Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Registrierung erfolgt ab sofort mit Chipkarte und die Ergebnismitteilung ist auch per Mail möglich.

Kurzentschlossene aufgepasst!

Montag, 9. August 2021

Familientag – Fahrt in die Erlebniswelt Oskarshausen bei Freital
Oskarshausen, das ist das Entdeckerland für die ganze Familie. Auf über 10.000 Quadratmetern Fläche gibt es Spiel & Spaß und ein entspanntes Familienvergnügen – und das bei jedem Wetter! Denn es gibt indoor wie outdoor zahlreiche spannende Dinge für die ganze Familie zu erleben. (Bei schönem Wetter unbedingt Badesachen mitnehmen!)
Abfahrt: 8.00 Uhr ab Zöblitz/ Markt (Weitere Haltestellen auf Vereinbarung)
Kosten: 20,- € für Fahrt und Eintritt

Mittwoch, 11. August 2021, 14:00 Uhr
Sommernachmittag im Biotopgarten

Donnerstag, 12. August 2021, 8:00 – 11:00 Uhr
Frühstücksbüfett im BGZ

An unserem Büfett ist für jeden etwas dabei. Probieren Sie es aus und lassen Sie es sich schmecken.

Donnerstag, 12. August 2021, 13:30 Uhr
Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Alle, die Spaß und Freude an kreativen Handarbeiten haben, sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 17. August 2021, 14:00 Uhr
Seniorentreff – Spielenachmittag im BGZ

Theaterfreunde aufgepasst!

Mittwoch, 18. August 2021 (Ersatz 25.08.2021)

„Der Vogelhändler“

Operette mit der Musik von Carl Zeller – **Aufführung auf der Freilichtbühne Greifensteine**

Abfahrt: 13:00 Uhr ab Zöblitz/ Markt

Kosten: 30,- € für Fahrt und Eintritt

Bitte zeitnah anmelden, da wir die Karten bestellen müssen!

Mittwoch, 18. August 2021, 19:00 Uhr, Treff: BGZ

Der Chor des BGZ probt wieder und sucht noch weitere Sängerinnen und Sänger.

Wenn Sie Spaß am gemeinsamen Singen haben, probieren sie es doch einfach mal aus.

Donnerstag, 19. August 2021, 8:00 – 11:00 Uhr
Frühstücksbüfett im BGZ

Donnerstag, 19. August 2021, 13:30 Uhr

Offener Spielenachmittag Spielen Sie gern „Mensch ärgere dich nicht“, Rommé oder andere Spiele? – Dann sind sie hier genau richtig.

Letzte Chance!

Aktion „Hilfe für Schmetterlinge“

Bitte Fotos bis Ende August per WhatsApp an 01729340719 oder per Mail an i.hegewald@sozialwerk-erz.de.
Einige tolle Fotos sind schon eingegangen und wir freuen uns auf weitere.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz

Tel.: 037363/187948

dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr

donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

ERZGEBIRGISCHER ORGELSOMMER 2021

Festliche Hochzeitsmusik aus Vergangenheit und Gegenwart

Sonntag, den 22. August 2021 um 16.00 Uhr in der Stadtkirche Zöblitz

Silbermannorgel: Dr. Felix Friedrich/Altenburg

Eintritt frei, es wird um Spenden gebeten.

www.heilandskirchgemeinde.de



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

Frau Ruth Steger	wird am 10.08.	90 Jahre alt
Frau Annemarie Erl	wird am 12.08.	80 Jahre alt
Herr Peter Junghans	wird am 14.08.	75 Jahre alt
Frau Monika Schulze	wird am 17.08.	75 Jahre alt
Frau Heidrun Gründig	wird am 20.08.	70 Jahre alt
Frau Irene Böhm	wird am 21.08.	80 Jahre alt

OT Gelobtland

Herr Dietmar Brandau	wird am 09.08.	85 Jahre alt
----------------------	----------------	--------------

OT Lauterbach

Herr Bernd Müller	wird am 10.08.	70 Jahre alt
-------------------	----------------	--------------

OT Satzung

Frau Käthe Esper	wird am 15.08.	85 Jahre alt
------------------	----------------	--------------

OT Pobershau

Herr Karli Hahn	wird am 18.08.	75 Jahre alt
-----------------	----------------	--------------

OT Reitzenhain

Herr Klaus-Dieter Haustein	wird am 09.08.	70 Jahre alt
----------------------------	----------------	--------------

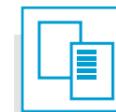
OT Rübenau

Herr Wolfram Dorison	wird am 17.08.	70 Jahre alt
----------------------	----------------	--------------

OT Zöblitz

Frau Sigrun Gebhardt	wird am 08.08.	70 Jahre alt
----------------------	----------------	--------------

Herr Peter Härtwig	wird am 11.08.	70 Jahre alt
--------------------	----------------	--------------



Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Taxi & Mietwagenbetrieb Fichtner

Inh. Claudia Börner
Clemens-Schiffel Str 1 WG 108
09496 Marienberg
Tel. 03735 219131

MIETANGEBOTE

Moderne 2 – Raum-Wohnung 2. Etage - 47 m²

Obere Siedlungsstraße 109 in Scharfenstein
199,00 € Miete, 100,00 € Nebenkosten

Moderne 3 – Raumwohnung 1. Etage 67 m²

Untere Siedlungsstraße 83 in Scharfenstein
265,00 € Miete, 130,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAOTAL eG

0 37 25 / 7 72 94

KINOCENTER MOVIE MARIENBERG

Tel.: 03735/62910 www.mein-marienberg.de/kino

Programm vom 05.08. bis 11.08.21

KaiserschmarrnDrama

Im siebten Film der beliebten Krimi-Reihe bekommt es Franz Eberhofer mit einem pikanten Fall zu tun, hinter dem womöglich ein Serienmörder steckt. [Ab 12 J](#)

Do, Fr, Di, Mi 19.45 Uhr; Sa u. So 20.15 Uhr

Ostwind 5 – Der große Orkan

Im letzten Kinoabenteuer von Mika, Ari und Hengst Ostwind wird die Welt des Kunstreitens gezeigt.

Do, Fr, Di, Mi 17.15 Uhr; Sa u. So 15.45 + 18.00 Uhr

Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing

Animationsabenteuer mit der beliebten grünen Drei-Generationen-Familie, die auf der Suche nach einem neuen Zuhause ist. [Ab 0 J](#)

Do, Fr, Di, Mi 17.00 Uhr; Sa u. So 15.45 Uhr

Fast & Furious 9

Egal, wie schnell du bist, die Vergangenheit wird dich immer einholen.

Do, Fr, Di, Mi 19.30 Uhr; Sa u. So 20.00 Uhr [Ab 12 J](#)

Peter Hase 2 – Ein Hase macht sich vom Acker

Fortsetzung des Kinderfilms um den vorlauten wie gewitzten Peter Hase und seine kunterbunte Familie. [Ab 0 J](#)

Sa + So 17.45 Uhr

Kinocenter MOVIE Marienberg



Erzi Qualitätsprodukte aus Holz GmbH
Lengefelder Straße 16
09579 Grünhainichen
Tel.: 037294 920-0

HÄNG DICH REIN

& starte mit uns in deine zukunft.

- HOLZSPIELZEUGMACHER/-IN • HOLZMECHANIKER/-IN
- INDUSTRIEKAUFMANN/- FRAU
- BA-STUDIUM BETRIEBSWIRTSCHAFT BACHELOR OF ARTS
- BA-STUDIUM HOLZTECHNIK BACHELOR OF ENGINEERING

mehr infos unter: www.erzi.de
bewirb dich unter: fibu@erzi.de



**Sozialbetriebe
Mittleres Erzgebirge gGmbH**
Begegnungszentrum „Miteinander“
Marienberg, Am Hang 5
Telefon: 03735 2180932

barrierefrei erreichbar

Beachten Sie unsere Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch: 11.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag und Freitag: 11.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag: 11.00 bis 17.00 Uhr
Auskunft und Information unter Telefon: 03735 2180932

jeden Wochentag	
11.30 - 13.00 Uhr	betreuter Mittagstisch / Bestellung nach Speiseplan der Woche
Montag, 02.08.	14.00 Uhr Offene Gesprächsrunde/Seniorenstammtisch
Mittwoch 04.08.	14.00 Uhr Einladung zum Kinonachmittag
Donnerstag, 05.08.	13.30 Uhr Spiele-Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag, 06.08.	11.00 Uhr Seniorengymnastik mit Musik
Montag, 09.08.	14.00 Uhr Wir laden zum Bingo - Nachmittag ein
Mittwoch, 11.08.	9.00 Uhr Cocktail Klassiker zum mixen vorgestellt
Donnerstag, 12.08.	13.30 Uhr Spiele-Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag, 13.08.	11.00 Uhr Seniorengymnastik mit Musik
Montag, 16.08.	14.00 Uhr Kreativtreff - Handarbeit
Mittwoch, 18.08.	9.30 Uhr Einladung zum Seniorenfrühstück mit Anmeldung
Donnerstag, 19.08.	13.30 Uhr Spiele-Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag, 20.08.	11.00 Uhr Seniorengymnastik mit Musik
Montag, 23.08.	14.00 Uhr Gesund bleiben in Zeiten von Corona
Mittwoch, 25.08.	14.00 Uhr Wie schminke ich mich richtig?
Donnerstag, 26.08.	13.30 Uhr Spiele-Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag, 27.08.	11.00 Uhr Seniorengymnastik mit Musik
Montag, 30.08.	11.00 Uhr Wir backen Kuchen und laden zur Verkostung ein



Marienberger Marktfest
zum 500. Stadtjubiläum
ab 14:00 Uhr
19.-22.8.21



Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre
Wohngemeinschaft im Alter
in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998
gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen
09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2
Tel. 037366 6438 • E-Mail: seniorenpensionschmidt@yahoo.com
Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen
Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

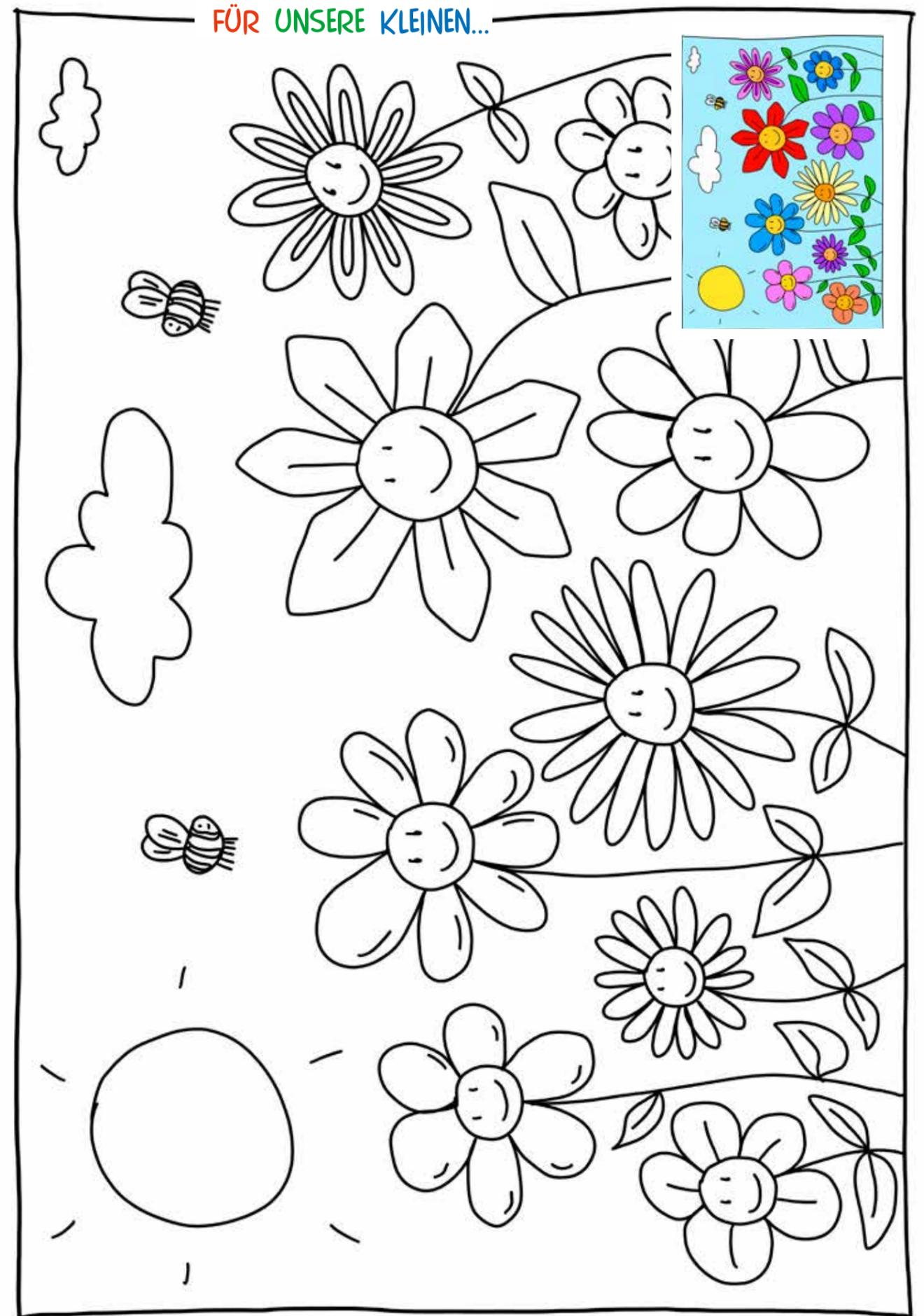


Brändl Textil
Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640
Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien

Schulanfangswochen
02.08. - 27.08.2021
15 % Rabatt auf alle Kinderartikel

Bettwäsche, Frottierwaren etc. bestickt oder bedruckt, schön als Zuckertüte verpackt.
Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 Uhr SA nach Vereinbarung

FÜR UNSERE KLEINEN...



A large rectangular coloring page with a black border. At the top right, the text 'FÜR UNSERE KLEINEN...' is written in colorful letters. The page is filled with various line drawings of flowers, including daisies and simple five-petaled flowers, some with smiling faces. There are also several bees and a butterfly. In the top right corner, there is a small inset box showing a completed version of the flowers, colored in various colors like red, blue, purple, and yellow. The background of the page is white with some faint cloud-like shapes.

Der Sagenschatz des Erzgebirges
Historische Sagen neu erzählt

Zu beziehen:
in ausgewählten Buchhandlungen,
direkt bei Erzdruk GmbH Vielfalt in Medien
und im Internet unter www.buchschätze.de

Bestattung® Bezahlbar
Pohřební služby Schuster s.r.o.

Feuerbestattungsangebot
einschließlich Grabstätte **1399 €** inkl. 15 % Mehrwertsteuer

Wir gestalten zusammen Ihren Preis!

24 h erreichbar **0049 174-9997937**
0049 3733-556063

Sorge dich nicht, lebe!

Harald Fritzsche
* 09.01.1949 † 28.07.2021

Du hast uns die Schule des Lebens gelehrt,
hast uns gezeigt, wie wertvoll jeder Tag ist,
dass es immer einen Weg gibt und weitergeht.

Du bist unser Fels, unser Anker, unser Kämpfer.

DANKE FÜR ALLES!

In Liebe
deine Töchter Nicole und Mareike mit Familien
deine Mutter Elisabeth
dein Bruder Frank mit Familie
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

Heimatland Erzgebirge Kalender 2022
mit Rezeptbüchlein und vier Bildpostkarten

Mit diesem Kalender können Sie sich das Naturschauspiel unserer Heimat in Ihr Wohnzimmer holen und den ein oder anderen sehenswerten Ort neu für sich entdecken. Ruhe und Erholung sind dabei garantiert. Mit Hilfe von 360° Videos zu jedem Motiv gibt es immer wieder neue Blickwinkel zu entdecken, welche die Schönheit der erzgebirgischen Landschaft zum Vorschein bringen.

Format: A3 | 13 Blatt
Preis: 13,90€ Brutto
ISBN: Vorbestellungen bei info@erzdruk.de

New!

Der kleine Wetterkalender 2022

Dieser kleine Kalender kann Anregung sein, das Wetter mit all den Besonderheiten der Jahreszeiten zu beobachten und neu kennenzulernen. Auf der Rückseite der Monatsblätter ist eine Wettertabelle zu finden. Bebildert mit Zeichnungen verschiedener Künstler aus dem Erzgebirge.

Format: A5 | 13 Blatt
Preis: 5,80€ Brutto
ISBN: 978-3-946568-39-1

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN

Lauterbacher Str. 1 | 09496 Marienberg | T. 03735 938 75 60
Gewerbering 11 | 09456 Annaberg-Buchholz | T. 03733 640 90

Bestellschein für private und gewerbliche Kleinanzeigen
Der Herzog, Olbernhauer Reiterlein und in Kombination

Private Kleinanzeigen dürfen keinen auf Erwerb und/oder Verdienst ausgerichteten Inhalt haben.
Anzeigen mit dem Inhalt Mietangebote und Immobilienverkauf werden gewerblich abgerechnet.
Für jeden Buchstaben, jedes Sonderzeichen (Punkt, Komma u.a.) sowie jeden Wortzwischenraum ein Kästchen verwenden.
Bei telefonischer Anzeigenaufnahme wird keine Haftung übernommen.

Zelle	Einzeilschaltung		Kombi	
	privat	gewerblich	privat	gewerblich
1	10,00	15,00	18,50	28,50
bis 3				
Preis für vier Zeilen	11,50	18,50	21,50	35,50
Preis für fünf Zeilen	13,00	20,50	24,50	39,50
Preis für sechs Zeilen	14,50	22,50	27,50	43,50
	6,00	7,00	8,00	9,00
	3,50	3,50	3,50	3,50
	8,00	8,00	10,00	10,00

Anzeigenpreis (inkl. MwSt.)

Meine Anzeige soll unter Chiffre erscheinen
 Ich hole die Offerten ab
 Ich bitte um Zusendung

Ich möchte inserieren:
 Einzeilschaltung: Der Herzog
 Einzeilschaltung: Olbernhauer Reiterlein
 Kombischaltung: Der Herzog und Olbernhauer Reiterlein

Erscheinungsdatum:

Chiffre-Nummer

Absender:
 Name, Vorname
 Straße
 PLZ / Ort

abgeben bei / einsenden an:
 ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN
 Lauterbacher Str. 1 · 09496 Marienberg
 Tel.: 03735 9387560 · Fax: 03735 9387569
 Bankverbindung: Erzgebirgssparkasse
 Konto-Nr. 310 4000 459, BLZ: 870 540 00
 IBAN: DE 70 8705 4000 3104 0004 59, BIC: WELADED1STB

Anzeige wurde bar bezahlt
 Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich die ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, den Rechnungsbetrag durch SEPA-Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE31ZZZ00000618271

IBAN
 BIC
 Kontoinhaber
 Datum/Unterschrift

Gültig ab 1.1.2020

BÜRO FACHHANDEL BLASIUS

Katharinenstr. 11, 09496 Marienberg
Tel.: 0 37 35 2 25 44

alles für die Schule

Beratung & Service aus einer Hand
Geöffnet : Mo - Fr 9 - 13 14 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

ELASKON Pflegestation

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau
Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld



Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosions-
untersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

Autowaschanlage

Qualitätswäsche ab 4,90 €

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!
Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120

MÖBELHAUS

037360/74216
Fax 037360/74014

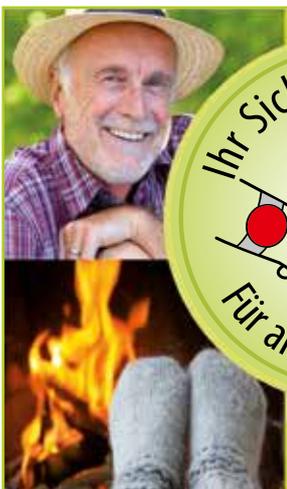
mit Küchenstudio *Olbernhau*

Thomas-Mann-Straße 7
www.mobelhausolbernhau.de

Schöne Möbel günstig kaufen

Anzeigentelefon **03735 9387563**

anzeigen@erzdruck.de



SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH
Bergstraße 30, 09661 Hainichen

Telefon: 0371 57388200

e-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de



**Ihr Hausnotruf
für alle Lebenslagen.**

Ihr persönlicher Ansprechpartner
ist Herr Manfred Jäger
Er informiert Sie
gerne über ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de

